Nr. 7 Juli 2011 27. Jahrgang

gartenstadt waldhof journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V.
in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedesvereinen und dem Kulturverein Waldhof e.V.

Erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof und Sonnenschein verteilt.

Bürgerfest

Tänzerinnen aus Riesa tanzen begeisternd

Alle sind in Feierlaune

Zöllnerin 2011

Der Bürgerverein Gartenstadt zollt Christine Thelen Dank

Ihr Partner für Dachdecker-, Spenglerarbeiten, Bungalowaufstockung & Gauben

- Dachdeckerei
- Zimmerei
- Bauspenglerei
- Gerüstbau

50 Jahre Körber

68169 Mannheim
Max-Born-Straße 8
Tel. 06 21 / 31 32 33
Fax 06 21 / 31 32 89
info@koerber-gmbh.de
www.koerber-gmbh.de

Mitglied im BDS-MA-Nord

Brote mit Geschmack – auf natürliche Art!

Mit Roggenmehl aus der Pfalz und reinem Wasser stellen wir unseren 3-Stufen-Natursauerteig her, den Garant für ausgewogenen Geschmack und lange Frischhaltung bei unseren herzhaften Broten.

Döringer's BACKHAUS

Mitglied des BDS Ma-Nord

doe-design ©

Wohnung MA-Gartenstadt
43,5 m², 2 ZKB, DG, (schräge Wände) teilmöb. m. 2 Kammern u. Keller ab 1.09.11 zvm.
Miete 300,- € NK 60,- €
3 MM Kaution
Tel. 0172-74 53 352
ab 10 Uhr

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Wartung für Öl- und Gasheizung
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
Telefon 795307

gartenstadt waldhof journal
Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen und dem Kulturverein Waldhof e.V.
Erscheint monatlich und wird bezahlen an alle ermittelnden Haushalten in Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof und Sonnenschein verteilt.

Herausgeber:
Bürgerverein Gartenstadt e.V.
Vorsitzender:
Heinz Egermann,
Wichernweg 39,
68305 Mannheim,Tel.: 7628025
hge@gmx.org oder:
heinzegermann@hotmail.com
Redaktion: Heinz Egermann und Uschi Künstler
Verlag, Anzeigen, Vertrieb:
Waltraut Klein,
Am Herrschaftswald 13 a,
68305 Mannheim,
Telefon: 741207; Fax 755682;
Mail: waltraut-klein@t-online.de
Druck: Druckhaus Diesbach, Weinheim.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.
Auflage: 13.000 © 2011 für Texte beim Urheber / Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Journal erscheint am 24. August 2011; Redaktions- und Anzeigenschluß ist am 15. August

Nachrichten, Termine, Adressen
im Internet
www.buergerverein-gartenstadt.de
www.stadtteil-portal.de

Schullandschaft im Umbau

Schließt schon nächstes Jahr die Luzenberg-Gewerbeschule? Wie geht es weiter für die Spranger- und Ebert-Schule? Findet die Idee für ein Schulzentrum am Anemonenweg mit intensiver Kooperation Zustimmung? Wann und wie erfolgen die ausstehenden Schulsanierungen?

Schlaglichter auf den Seiten 13 und 16.

Rundum positive Resonanz erfuhr der Bürgerverein für das Bürgerfest im Bürgergarten. Das sehr gute Programm, das vielfältige Angebot für Kinder im eingezäunten Garten und das grüne Ambiente überzeugten.

Bürgerverein Gartenstadt

Der Bürgerverein lädt herzlich ein: Kriminacht und Gruselabend im Bürgergarten *Seite 3*

Christine Thelen

Mit dem Bürgerverein auf Reisen: Städtereise *Seite 4*
Gartenstädter Bürgerfest: Christine Thelen Zöllnerin 2011. *Seiten 5 bis 9*

Leute

Hede Kott, Lothar Mark, Oswin Volz *Seite 10*
Schwester Maria Ruth, Felix Ellspermann *Seite 11*
Pfarrer Dieter Heck *Seite 12*

Panorama

Vertreterversammlung bei der Volksbank Sandhofen und bei der Gartenstadt-Genossenschaft *Seite 18*
Hebel-Heim: glanzvolles Kinder- und Jugendzirkusspektakel *Seite 19*

Aus dem Schulleben

Spranger-Schule richtet Bibliothek für ihre Schüler ein / Neues Schulzentrum am Anemonenweg? *Seite 16*
„Love is in the Air“: Schüler der **Neter-Schule** führen Musical auf / **Waldhof-Grundschüler** übergeben gesammelte Unterschriften / Frühlingsfest im **Gutzmann-Kindergarten** *Seite 17*

Glückwunsch dem Johann-Peter-Hebel-Heim für das großartige Kinder- und Jugendzirkusspektakel.

Vereine aktiv

Kleintierzucht- und Vogelschutzverein: riesiger Andrang beim Pfingstparkfest / 100 Kinder bei der **Awo** / Friedlicher Vatertag bei der **Freundschaft** *Seite 20*

Anstoß beim Benefizspiel des Fußballkreises Mannheim mit Kevin.

VfB Gartenstadt in die Landesliga aufgestiegen / **BSG** mit drei Bussen in Straßburg *Seite 21*
Sommerfest des **VdK** im Bürgergarten / Frauengruppe der „**Freundschaft**“ im Saarland *Seite 22*
Neueichwald I: Siedlertreff an der Waldpforte *Seite 24*

Waldhof Journal

Luzenberg-Gewerbeschule vor Schließung?
CDU wendet sich gegen Wettbüros / Oppauer Straße: Poller bringen mehr Sicherheit *Seite 13*
Sommerfest bei Bopp & Reuther / Stefan Höß neuer Vorsitzender des Kulturvereins / Keine Baumpflanzung in der Oppauer Straße? *Seite 14*
Auf zum Stadtteilfest Waldhof *Seite 15*

Kirchliches Leben

Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf der Karlsternwiese mit 300 Gläubigen *Seite 12*

Wohin gehen?

Termine *Seiten 22 bis 24*

HOTEL-RESTAURANT HANAUER HOF
WIR MACHEN URLAUB!
Ab 18.8. sind wir wieder für Sie da!
Hanauer Str.1
68305 Mannheim
Tel: 0621/752085
www.hotelhanauerhof.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
STEUERERKLÄRUNG SCHON ABGEGEBEN?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle:
Leiter: Manfred Herbel
Hanauer Str. 19 • 68305 Mannheim
Tel. 0621/7481910 • Fax 0621/7481912
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16
E-Mail: info@vlh.de • Internet: www.vlh.de

Das Freibier war beim Siedlertreff von Neueichwald I sehr begehrt. Schnell bildete sich eine Schlange.

Wechsel an der Spitze des Kulturvereins Waldhof: Klaus Schillinger gibt den Vorsitz ab; Stefan Höß (rechts) wird Vorsitzender.

30. Juli, 22Uhr:

Kriminacht im Bürgergarten

Mannheim-Krimi „Mannheimer Blut“ – Lesung mit Simone Ehrhardt

Auch wer lieber ohne Krimi ins Bett geht, kann sich zur Kriminacht in den Bürgergarten wagen: romantische Atmosphäre bei Kerzenschein zu nachtschlafender Zeit an einem idyllischen Ort im Freien. Und welcher Mannheimer lauscht nicht gerne einem Mannheim-Krimi? Vielleicht, weil er die Schauplätze kennt.

Die Gartenstadt kommt in Simone Ehrhardts Roman „Mannheimer Blut“ nicht vor, dafür aber: die „Osteria Limoni“ in der Schimperstraße, die Mannheimer Innenstadt, z. B. die Kapuzinerplanken, das Schloss und das Polizeirevier, der Friedrichsplatz mit dem Wasserturm und der Luisenpark sowie der Almenhof und der City Airport.

Ständig fühlt sich Frieda Räther, Autorin von Vampir-Romanen, in ihrer Souterrainwohnung in einer Villa auf dem Almenhof bei ihrer Arbeit gestört: vom alten Vermieterehepaar über ihr und vom Lärm der Hubschrauber der Flugschule Neuostheim. Als der Hubschrauber explodiert und das Ehepaar ermordet in seiner Wohnung aufgefunden wird, kehrt nur vorübergehend Ruhe ein.

Simone Ehrhardt

Denn Kommissar Weniger und sein Kollege Franz nehmen sie als Hauptverdächtige ins Visier: An beiden Tatorten haben die Beamten einen Papierschnipsel aus ihren Romanen gefunden. Hinzu kommen ihre häufigen Anrufe wegen Ruhestörung bei der Polizei.

Beharrlich geht Weniger seinen Ermittlungen nach, die ihn in verschiedene Mannheimer Stadtteile führen. Dabei beschreibt er das Wesen der Mannheimer: „Direkt waren sie, manchmal zu direkt, aber hilfsbereit und stolz auf ihre Stadt. Eine gewisse Weltoffenheit war ihnen zu eigen, ausländische Mitbürger wurden schnell integriert, die typischen Läden und selbst die Moschee gehörten schon lange zum Stadtbild. Auf jeden Fall waren die Mannheimer nicht auf den Mund gefallen. Kommentare wurden gerne gegeben, zu jedem beliebigen Thema, und im Eifer des Gefechts, vergaß man auch mal das ‚Sie`und redete sein Gegenüber mit ‚Du`an.“

Unterdessen erhält die „Vampirfrau“, wie Weniger die schnippische Frieda nennt, einen Drohbrief von einem anonymen Absender. Trotz ständiger Kabbeleien mit dem Kommissar bleibt ihr keine Wahl: Sie ist entschlossen, mit ihm den Mörder zu fassen. Allerdings geht es nicht vorwärts und ein Fehlschlag jagt den anderen. Gespannt wartet der Leser, dass sie den Fall lösen. **UKü**

Samstag, 30. Juli, 22 Uhr, Bürgergarten. Die Lesung beginnt nach Ende der Vorstellung auf der Freilichtbühne.

Karten zu 5 Euro (inklusive ein Glas Sekt oder Orangensaft) beim Bürgerverein, donnerstags während der Sprechstunde, 18 bis 19 Uhr und in den üblichen Vorverkaufsstellen.

Der Kanalanschluss beim Bürgergarten ist gemacht

Zum längst vorhandenen Strom- und Wasseranschluss konnte der Bürgerverein Gartenstadt jetzt endlich auch einen Kanalanschluss legen lassen. Der Verein plant, sobald die Stadt ihm das nötige Gelände in Pacht übergibt, eine Toilettrenanlage zu errichten, die dann allen Nutzern des Bürgergartens zur Verfügung stehen wird.

Vorläufig muss mit dem vorhandenen Toilettenwagen ein Provisorium in Kauf genommen werden.

Zudem geht der Toilettenwagen - wie in den letzten Jahren üblich - den Sommer über auf Tour zu Straßen- und Sommerfesten der Mitgliedsvereine in der Gartenstadt.

Wie die für das Frühjahr 2012 erhoffte Lösung für Toilette und Zusatzraum aussehen wird, bleibt der Entscheidung der Mitgliederversammlung im Oktober vorbehalten.

5. Dezember, 17 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth:

Die kleine Meerjungfrau

Familienmusical nach Hans Christian Andersen

Wer kennt nicht das Märchen von der kleinen Meerjungfrau nach Hans Christian Andersen? Jetzt hat es Eberhard Streul von der Musikbühne Mannheim als Familienmusical aufgeführt. Musikalisch schwungvoll und witzig mit manch fetzigem Ohrwurm und anspruchsvollen Soloparts begeistert das Musical Jung und Alt. Immer wieder sorgen die Akteure für Lacher. Die Ausstattung des Musicals um die Wassernixe, die sich in einen Prinzen verliebt, bietet auch dem Auge viel.

Eine Aufführung der Musikbühne Mannheim im Gemeindesaal St. Elisabeth am Montag, dem 5. Dezember, 17 Uhr.

13. August, 20 Uhr:

Gruselabend im Bürgergarten

Basteln und Vorlesen für Kinder mit Christina Detmers

Kinder lieben Gespenster und Gruselgeschichten. Was wäre mehr geeignet dafür als ein lauer Sommerabend? Am Gruselabend im Bürgergarten kommen die Kinder ausnahmsweise ganz spät ins Bett, denn der beginnt erst um 20 Uhr und dauert bis ca. 22.30 Uhr.

Erst wenn alle schön geschminkt sind, geht es mit den Bastelarbeiten los: Vielleicht filzen die Kinder Fledermäuse oder kreieren ein Gespenst am „Schaschlikspieß“ aus Tonpapier. Mit Einbruch der Dämmerung lauschen sie den Gruselgeschichten, die vorgelesen werden. Ob auch das Essen und die Getränke gruselig sind? Mal sehn.

Gruselabend für Kinder, Eltern und Großeltern am 13. August, 20 Uhr, Bürgergarten.

Viel Spaß beim Tischtennis

Mittwochs ist im Bürgergarten Tischtennis-Tag. Gespielt wird der Freude wegen, zu gewinnen gibt es für alle gute Laune. Alles, was für das Spiel benötigt wird (Platten, Schläger, Bälle), ist vor Ort vorhanden.

Wenn man durstig wird, stehen gekühlte Getränke zu geringem Preis bereit.

Jeweils um 17 Uhr werden die Platten aufgebaut.

Mitspieler sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, die Spielregeln werden nicht so ernst genommen. Bevorzugter Wettkampf ist der „Rundlauf“, gerne können auch andere Spielformen ausprobiert werden.

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächkreis macht im August Sommerurlaub. Termin für das nächste Treffen ist der 13. September.

Das Thema wird wieder mit Aushang im Bürgerhaus bekannt gegeben.

Wandergruppe:

Die Wandergruppe des Bürgervereins geht am 22. Juli und 5. August wieder auf Wanderschaft im Käfertaler Wald. Treffunkt ist um 16 Uhr am Karlstern.

Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenlos, Mitgliedschaft im Bürgerverein ist bei Gefallen erwünscht.

Der Käfertaler Wald bietet - gerade abseits der „großen“ Schneisen schöne und interessante Wanderwege.

Städtereise des Bürgervereins beeindruckte die Teilnehmer

Viel zu lange war es nicht so einfach, alle Länder Deutschlands zu bereisen. Um so spannender ist es heute, unbekannte Städte und Bundesländer in den ehemaligen Gebieten der DDR kennenzulernen. Viel gibt es zu sehen, alte sehr liebevoll renovierte Stadtkerne und Außenbezirke begeistern die Besucher, pulsierendes Leben in den Straßen und Gassen steckt an. Mit vielen Eindrücken ziehen wir uns am Abend zurück, um für Neues am nächsten Tag gerüstet zu sein.

Wir besuchen zunächst Erfurt. Verwundert schauen wir vom Hotelzimmer auf die Stadt der Türme, denn kein anderer Ort Thüringens hat so viele Kirchen vorzuweisen. In Erfurts Zentrum drängt sich Denkmal an Denkmal auf engem Raum. 70 Stufen führen vom Domplatz zum Dom und der benachbarten Severikirche, eine Herausforderung für die Gruppe des Bürgervereins. Die Krämerbrücke ist eine Sehenswürdigkeit für sich. Mit schönen Fachwerkhäusern geschmückt ist sie einmalig im Gebiet nördlich der Alpen und zu vergleichen mit dem Ponte Vecchio in Florenz.

Seit 1996 kümmert sich der Krämerbrückenverein um den Erhalt dieses einzigartigen Baudenkmals. Bei unserem zweistündigen Rundgang spüren wir die Heimatverbundenheit und Begeisterung unserer Stadtführerin, die uns immer wieder auffordert, wieder zu kommen, um diese schöne Stadt noch besser kennenzulernen.

In der Stadt der Dichterfürsten

Einen Besuch in Weimar können wir auf unserer Fahrt nach Leipzig nicht auslassen. Unsere beiden Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich von Schiller haben Weimar zur Wiege der deutschen Klassik gemacht. Zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten hat es immer wieder nach Weimar gezogen, so Martin Luther, der hier predigte, Johann Sebastian Bach, Franz Liszt als Hofkapellmeister und andere mehr. Schließlich wurde das klassische Weimar von der UNESCO zum Weltkulturerbe aufgenommen und 1999 war Weimar Kulturstadt Europas.

Auch diese Stadt lohnt einen längeren Besuch.

Am Nachmittag unserer Ankunft in Leipzig beginnen wir einen zweistündigen Rundgang der Innenstadt. Innerhalb des Promenadenrings erleben wir auf nur 48 Hektar Fläche wunderschöne Handelshöfe, erstklassig renoviert sind zum Beispiel der Barthels Hof mit seinem barokken Fassadenschmuck und die historisierende Architektur in der Mädler-Passage. Nicht nur der großartige Innenraum der Nikolaikirche erfreut uns, auch die Orgel erklingt für uns in voller Pracht.

Blühende Stadt Leipzig

Aus dem Staunen kommt man nicht mehr heraus, hier erleben wir eine „blühende“ Stadt mit viel Leben in den Straßen mit ihren vielen Restaurants und Cafés. Wir sehen vor allem auch junge Leute in der Stadt der Hochschulen, Universität und der Messen. Ein Konzert des berühmten Thomanerchors in der Thomaskirche oder ein individueller Stadtbummel beschließt für uns den lauen Sommerabend. Mit unserem Bus erkunden wir am nächsten Morgen weitere nicht minder schön restaurierte Teile der Stadt. Ein ehemaliges Industriegebiet wurde in ein Wohngebiet mit ausgefallener Wohnkultur verwandelt. Hier gibt es Häuser am Fluss mit einem eigenen Bootsanleger und viel Grün.

Auf unserer Fahrt nach Merseburg und Naumburg, deren Dome wir leider nicht besichtigen konnten, erfahren und sehen wir, was aus dem ehemaligen Braunkohletagebau geworden ist. Von Industrieöde und Staub ist kaum noch etwas zu ahnen. An dessen Stelle sind Naherholungsgebiete mit den verschiedensten Attraktionen errichtet worden. Das Grün der Pflanzenvielfalt ist eine Wohltat auch für unsere Augen.

Um uns die Heimreise zu versüßen, haben wir diesmal eine etwas längere Mittagspause in einer besonderen Stadt eingeplant. Dazu haben wir Bamberg ausgewählt, denn diese Stadt ist zu jeder Jahreszeit sehenswert und auf jeden Fall einen Besuch wert. Prächtig überragt der Dom die Stadt, mit seinem Brückenrathaus als Wahrzeichen.Ein deftiger Schweinebraten mit Klößen darf bei einem Besuch in Bamberg nicht fehlen und natürlich nicht ein gutes Glas Bier oder ein guter Tropfen fränkischen Weins. So gestärkt konnten wir auf unserer Heimreise in Gedanken die vielfältigen Eindrücke dieser Städtereise noch einmal Revue passieren lassen. Nicht alles, was uns unsere sehr guten Stadtführer erzählt haben, werden wir in Erinnerung behalten, wir werden uns aber sicher hin und wieder gerne daran erinnern. **Christine Thelen**

Immer gut aufgestellt: die Reiseteilnehmer des Bürgervereins. ***Foto: Manfred Kemnitz***

Sprechstunden des Bürgervereins

Donnerstags von 18 bis 19 Uhr stehen im Bürgerhaus Vorstandsmitglieder des Bürgervereins als Ansprechpartner zur Verfügung.

14. Juli: Hans Schmid, stellvertretender Vorsitzender. 21. Juli: Vorstandsmitglied Elisabeth Wipfler. 28. Juli: Vorstandsmitglied Georg Dada.

Während der Sommerferien finden keine Sprechstunden statt.

LCN
Petra´s Studio
Von Kopf bis Fuss perfekt gepflegt
Den Sommer so richtig genießen ....
- **Permanent Make-up**
Wisch- und Wasserfest hält sie jeder Aktivität statt
- Gepflegte Hände und Füße - Ihre persönliche Visitenkarte
- **Sugaring** die sanfte Art der Haarentfernung
Beratung kostenlos und unverbindlich
Hersfelder Str. 10, 68305 Mannheim, **Tel. 74 81 345**
www.petras-studio.de - e-mail: petra@petras-studio.de
Petra Bamford - Internationaler Master Trainer LCN

Kosmetikstudio Visage
Seit 1970 führen wir, Heidi Wild, Sandra Wild und Gabi Schandin unseren Familienbetrieb.
Zuerst waren wir auf dem Waldhof und der Schönau beheimatet, seit 2005 sind wir in der Gartenstadt.
Wir bieten ein sehr reichhaltiges Programm an, das wir durch Fortbildung und Seminare immer erweitern, z.B. Fußpflege mit med. Kenntnissen, Gesichtsbehandlungen, Nu Skin (Galvanic Spa Technologie), Haarentfernung für Mann & Frau und vieles mehr.
Sprechen Sie uns an und genießen Sie die entspannte Atmosphäre in unserem Familienbetrieb.
Langer Schlag 48-50 | 68305 Mannheim | Tel. 0621-78 38 43
E-Mail: info@kosmetik-visage.de | www.kosmetik-visage.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr | Sa. 8-12 Uhr | **Di. Ruhetag**

Knörzer H.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladen für Velux Fenster

WIELAND
Tel. 0 62 01/49 28 81
Trockenbau

Hans Kaufmann
FormStein
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Schönheit aus einer Hand

Wir im Kosmetik-Institut Angelika Geier setzen Akzente und sind seit Jahren dem Zeitgeist immer den richtigen Sprung voraus und anders als andere. Bei uns können Sie durchatmen, loslassen, neue Energie tanken..... und erleben, wie reichhaltige Wirkstoffe und effektive Behandlungstechniken Ihre Haut zu neuem Leben erwecken.

Als Partner von **REVIDERM** und **Dr. GRANDEL** können wir ein umfassendes Programm aus hochprofessioneller Kosmetik anbieten. Egal ob Sie eine klassische oder dermokosmetische Behandlung, Fruchtsäurepeeling, Mikrodermabrasion, Permanent-Make-Up, Kosmetik für den Herren, persönliche Schminkberatung mit Produkten von Arabesque, Wimpernwelle oder eine Wellnessmassage wünschen – wir nehmen uns Zeit für Sie.

Testen Sie uns und überzeugen auch Sie sich vom hohen Anspruch und den außergewöhnlichen Ergebnissen moderner Institutkosmetik.

Kosmetik-Institut
Angelika Geier

Klassische und dermokosmetische Behandlungen
Mikrodermabrasion
Permanent-Make-up
Fußpflege
Nagelmodellage
Wellness-Massagen

Am Herrschaftswald 57a
68305 Mannheim-Gartenstadt
Tel. 0621 / 74 42 15
www.kosmetik-institut-geier.de

WIELAND
Tel. 0 62 01/49 28 81
Fassaden-anstriche

Dostmann Gerüstbau GmbH
Stahlgerüste aller Art
Wetterschutzdächer
Bauaufzüge
Industriestraße 2
68169 Mannheim
Telefon 06 21/31 30 93
Telefax 06 21/31 63 99
mail@dostmann-gmbh.de

1. Gartenstädter Bürgerfest:

Krönung für den Bürgergarten

Fest der Generationen an drei Tagen mit alten und neuen Traditionen

Von Uschi Künstler

Jetzt wird er seiner Bestimmung gerecht. Er ist auf dem vorläufigen Höhepunkt seiner Geschichte als Begegnungsstätte angelangt: Dem Bürgergarten setzte das Gartenstädter Bürgerfest die Krone auf. Der Einstand ist geglückt. An drei Tagen hatten Familien mit Kindern, aber auch jüngere und ältere Menschen Spiel, Spaß und Unterhaltung.

Mit dem Bürgergarten verbindet nicht nur der Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann viele schöne Erinnerungen. Bei der Begrüßung zum ersten Bürgerfest erinnerte er an die Pflanzaktion bei strömendem Regen unter der Regie von Heiner Wawrik, dem ehemaligen Leiter des Grünflächenamtes. Ingo Plato und Werner Zawischa aus Riesa symbolisierten mit ihrer Beteiligung die Freundschaft im gerade wieder vereinigten Deutschland. So war es nur eine Frage der Zeit, wann das Straßenfest von Unter den Birken/ Wotanstraße in den Bürgergarten wanderte. Aufgeben will man den Standort nicht: Für den 17. September ist eine Kulturveranstaltung vorgesehen, zu der die Vereine eingeladen sind, sich zu beteiligen.

Mit Rücksicht auf das Publikum grüßte er namentlich nur wenige Gäste, darunter den Landtagsabgeordneten der SPD Dr. Stefan Fulst-Blei, den Bundestagsabgeordneten CDU Professor Dr. Egon Jüttner (CDU), der etwas verspätet aus Berlin eintraf, und die Delegation der Ludwigshafener Gartenstadt.

Zöllnerin 2011 Christine Thelen wurde vom Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner gewürdigt.

Laura I. ehrte die jungen Talente Pascal Keller und Jannik Schaake, den seine Mutter vertrat.

Weiterhin pflegt der Bürgerverein „gute Traditionen vom Straßenfest - eine davon: Bei der Eröffnung seine Worte nicht in Watte packen zu müssen.“ Nach Meinung des Vorsitzenden gibt es reichlich Themen, die es wert sind angesprochen zu werden: Schulen, Kinderbetreuung, Flughafen in Mannheims Norden, Schlaglöcher. Auch lobenswertes findet seinen Platz: die neue Straßenbeleuchtung, die Verbesserung des Wohnbestandes von GBG und Gartenstadtgenossenschaft, das wieder beheizte Carl-Benz-Bad. Zur Bürgerbeteiligung – Thema aller Parteien vor den Landtagswahlen – schlägt er vor: Stärkung der Position der Bezirksbeiräte, Verbesserung bei Bürgerbegehren und Bürgerentscheid, mehr Transparenz bei Planfeststellungsverfahren, Einbeziehung der betroffenen Bürger, Vereine und Verbände, aber auch, dass die Bürger selber mehr Anteil nehmen am Geschehen in Stadt und Land.

In der Gartenstadt biete die Mitgliedschaft im Bürgerverein diese Möglichkeit. Wie der Vorsitzende fortfuhr, soll sich der Bürgergarten zu einem „Bürgerhaus im Grünen“ weiterentwickeln. Das bedeutet: bessere Voraussetzungen für bestehende und neue Aktivitäten. Da laut Egermann die preiswerteste Lösung mit Containern parallel zur Waldpforte verwehrt bleibt, ist man auf die Bauflucht des Friedhofgewerbes festgelegt. Und steht vor neuen Fragen, gravierenden zusätzlichen Kosten, vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden. Ein erfolgreiches Bürgerfest sei der schönste Lohn für die Helfer, die Beirats- und vor allem die Vorstandsmitglieder, die seit Monaten damit beschäftigt sind. Besonders bedankte sich der Vorsitzende bei der Siedlergemeinschaften, den Schülern der Waldschule und den Sponsoren der Tombola.

Zöllner 2011 – ein offenes Geheimnis

„Der Bürgerverein und die Bürger arbeiten eng zusammen und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben des Stadtteils“, sagte Professor Dr. Egon Jüttner, der die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates überbrachte. Das Gemeinschaftsgefühl werde gefördert – dies zeige die große Zahl derer, die sich beteiligen. Bevor Jüttner die Zöllnerehrung vornahm, bat er um Applaus für die Organisatoren des Gartenstädter Bürgerfestes und wünschte harmonische und gesellige Festtage, an denen Freundschaften erneuert und neue geschlossen werden.

Wer wird Zöllner 2011? „In diesem Jahr ist das so offen, wie nie zuvor“, meinte der Professor. Dank zollt der Bürgerverein einem Menschen, der den Ruf Mannheims und der Gartenstadt vorbildlich nach Europa hinausgetragen hat und der im Bürgerverein in einer schwierigen Phase Verantwortung übernommen hat. Mit Verstand, Herz, viel Augenmaß und Geduld beeinflusste die Persönlichkeit die Geschicke im Vorstand des Bürgervereins über 18 Jahre

Fortsetzung Seite 6

Ein Duo, dass das Saxophon perfekt beherrscht: „Femmes du Sax”

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 0621/751422
Fax: 0621/751205
Mobil 0172/6214873
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Erfrischend: die Kinder des Schulchores der Alfred-Delp-Schule unter Leitung von Friedemann Stihler und Margit Kaltenmaier.

Dach ist gleich Dach.
Das meinen Sie !!
Wir nicht...
SÜSS
FACHBETRIEB
FÜR DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK
Unsere Leistungen zur Energieeinsparung:
Einbau einer luft- und winddichten Schicht
Einbau von Dämmstoffen aller Art
Luftdichtheitsprüfung (Blower Door)
Energetische Bewertung der Gebäudehülle
Das bessere Dach!
Horst Süss Dachdeckermeister/Energieberater
Ihre persönliche Hotline
0621-773535
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
www.suessdach.de

Gartenstädter Bürgerfest
Fortsetzung von Seite 5

entscheidend mit – bis zu ihrem Ausscheiden auf eigenen Wunsch.
Zöllnerin des Jahres 2011 ist Christine Thelen. Bevor sie ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins antrat, hatte sie schon einige Jahre im Beirat eine tragende Rolle gespielt. Bestens klappte die Zusammenarbeit des „Roten“ und der „Schwarzen“ (Egermann und Thelen) – entgegen mancher Befürchtungen – dank langjähriger Zusammenarbeit im Bezirksbeirat. Mithilfe der Überzeugungsarbeit von Thelen konnte der Grundstein für eine bürgerschaftliche Einrichtung in der Gartenstadt gelegt werden, „die sich selbst trägt und in absehbarer Zeit abbezahlt ist“.
Als Managerin der Kulturveranstaltungen des Bürgervereins überzeugt sie Künstler, die für den Verein unerschwinglich sind, für die Gartenstadt, beschert so Tausenden Mitbürgern unvergessliche Abende. Und die Künstler kommen gerne wieder.

Margit Kaltenmaier beglückwünschte ihre Schülerin Jenny, die trotz ihres 10. Geburtstags im Chor der Delp-Schule mitsang.

Erfolgreich organisiert sie auch die Reisen des Bürgervereins quer durch Europa und zaubert für die Menschen Erlebniswelten. Wen der Bürgerverein mit dem Titel Gartenstädter Zöllner ehrt, den will er nicht in Rente schicken, den will er ermutigen, weiter zu machen, weil er ihn auch in Zukunft braucht.
Christine Thelen empfindet ihr Ausscheiden aus dem Vorstand als einen Einschnitt im Leben: „Es ist, als würde mit etwas fehlen ohne Vorstandssitzungen.“ Gerne erinnert sie sich an die vielen Kontakte und gewonnen Freundschaften.
Besonders freute sich der Vorsitzende des Bürgervereins, dass Professor Jüttner die ehrenamtlich Tätigen motiviert hat. Als Dank schenkte er eine gerahmte Fotografie der Gartenstadt von Hansgerd Zürcher. Wie der Bundestagsabgeordnete versicherte, erhält sie einen Platz in seinem Berliner Büro – neben dem Mannheimer Wasserturm.
Der Ortsvorsteher der Ludwigshafener Gartenstadt Klaus

Fortsetzung Seite 7

Christa Franke aus Riesa mit Gästen aus Ludwigshafen Gartenstadt. Ralf und Peter Körner brachten schon am Freitag Glückslose unter das Publikum.

Elektroinstallationen · Haustechnik · Speicherheizungen
Kundendienst
Haut Elektrotechnik GmbH
vormals Elektro Winkler
Edisonstraße 27, 68309 Mannheim
Telefon: 06 21-74 17 32
Fax: 06 21-3 09 89 63
E-Mail: hetechnik@t-online.de

Jetzt Sonderpreise
für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Neuartige
Rollladenkasten-
Isolierungen
100 Jahre in Familienbesitz
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Rollladen Müller
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

Joachim Proetel
Dachdeckermeister
Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb
Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei
Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

FLIESEN
SEIDEL
Meisterbetrieb
für
Fliesen-,
Platten-, Mosaik-, Natur-
und Betonwerkstein
Verlegung
Hainbuchenweg 58
68305 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Schwer im Einsatz: Polizisten des Reviers Sandhofen kodieren Fahrräder

Ob Arme oder Gesicht: Kinderschminken hat viele Anhänger

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kiosk Gordner im Einkaufszentrum WO Rüsselsheimer Str. 33 68305 Mannheim
nach tel. Absprache oder samstags 10-13 Uhr
Tel. 72 49 07 76
i.A. der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollo

Sprach ein Grußwort: Stadtrat Klaus Schneider aus LU-Gartenstadt

Gartenstädter Bürgerfest
Fortsetzung von Seite 6

Schneider hob die guten Kontakte der beiden Gartenstädte hervor. In seiner Begleitung: die charmante Repräsentantin seiner Gartenstadt, Blumenkönigin Laura I.

Auch Manfred Keller, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Gartenstädter Vereine, betonte die Verbundenheit zwischen der Mannheimer und der Ludwigshafener Gartenstadt, die nun schon seit bald drei Jahren besteht. Ebenso freue er sich, zur Programmgestaltung beitragen zu können.

Immer wieder begründet der Bürgerverein neue Traditionen: Die Ehrung junger Gartenstädter Talente, die etwas Herausragendes geleistet haben und auch sonst untadeliges Benehmen in Schule und Beruf zeigen. Charmant würdigte Blumenkönigin Laura I. zwei junge Gartenstädter Sportler: Jannik Schaake (22) und Pascal Keller (19) erreichten beide bei den Deutschen Meisterschaften im Pétanque, einer Variante des Boulespiels, vordere Plätze. Für Vizemeister Jannik, der aus sportlichem Anlass verhindert war, nahm seine Mutter den Preis entgegen. Stellvertretend für alle Boule-Spieler im Bürgergarten bedankte sich Irmtraud Karolus beim Bürgerverein: „Wir kommen gern hierher“ – immer noch auch Pascal, der im Bürgergarten angefangen hat.

Das Gesangsduo „Seppel und Schorsch“ alias Adolf Heigel, der als Stellvertreter der Arbeitsgemeinschaft Gartenstädter Vereine in Ludwigshafen die Blumenkönigin aussucht und betreut, und Egon Gerber, Vorstand des Männerchors Ludwigshafen-Gartenstadt und Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Gartenstädter Vereine, lobte auf lustige Art sich selbst und die Gartenstadt.

Als Überraschung und Dankeschön für Christine Thelen stimmten die beiden Saxofonistinnen „Femmes du Sax“ bekannte Melodien an. Elvis-Fans kamen anschließend bei Sugar Eddi auf ihre Kosten. Und DJ Dirk legte für alle Schlagerliebhaber auf.

Der Can Can bildete den krönenden Abschluss des großartigen Auftritts des Tanzstudios “Live” e.V. aus Riesa

Dicht umlagert war der Zauberer. Natürlich versuchten die Zauberlehrlinge seine Tricks zu durchschauen.

Erfrischende Eröffnung mit Kinderchor

Erfrischend eröffneten die 55 Kinder des Schulchors der Alfred-Delp-Schule, Leitung Friedemann Stihler und Margit Kaltenmaier, mit lustigen Liedern das Bürgerfest am Samstagvormittag. Danach unterhielt das Blasorchester „fun & music“.

Von 14 Uhr bis zum späten Nachmittag gehörte der Bürgergarten den Kindern und ihren Familien. Begeistert stürzten sich die Kleinen ins Vergnügen: Erst zurechtgeschminkt in der Hüpfburg hopsen, dann mit extravaganten Luftballonkreationen die Zauber- und Tanzdarbietungen im „Varieté“ anschauen. Larissa, Tanzmariechen der Juniorengarde der Löwenjäger beeindruckte mit einem akrobatischen Tanz. Wer bei Meisterschaften mitmischen will, muss hart trainieren: viermal die Woche übt die 12-Jährige, die seit fünf Jahren Tanzmariechen ist.

Zauberer Uwe Berkmeier versteht es, das Interesse für seine Kunst zu wecken: Er holt die Kinder auf die Bühne, um mit ihnen gemeinsam zu zaubern. Auch bei den Tanzmeistern vom Waldhof dürfen die Kleinen nach der Vorführung mitmachen. Die indische Bollywood-Tänzerin zeigt, wie es geht.

Extra fürs Bürgerfest ist Marc Breitenreicher, Leiter der Jugendfeuerwehr Nord, mit einem großen Tanklöschfahrzeug und fünf Jungfeuerwehrmännern und –frauen ausgerückt, um einen simulierten Baumbrand zu löschen. Die verbrauchten 500 Liter Wasser aus dem Tanklöschfahrzeug hat die Truppe gleich wieder am Hydranten in der Waldpforte aufgefüllt – so ist sie im Notfall sofort einsatzbereit. Die Feuerwehr Nord lädt ein zum Tag der offenen Tür am 25. September, 10 bis 18 Uhr. Das Programm spricht Kinder und Erwachsene an.

Beim „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier des Jugendhauses gab es Medien- und Kinogutscheine zu gewinnen. Für Jung und Alt standen ein Großspiel und vier Tische bereit. Christina Detmers hielt Malvorlagen und Perlen zur Verfügung.

Tanzstudio Riesa mit tollen Tänzen

Viele Kostüme hatten die Mädchen des Tanzstudios „Live“ aus Riesa im Gepäck: sechsmal haben sie sich umgezogen – für jede ihrer tollen Tanzdarbietungen. Das erste Mal leider umsonst, weil die passende Musik nicht auffindbar war. Zwischendurch sorgte das beliebte Blasorchester Blau-Weiß Waldhof mit bekannten Melodien für beste Unterhaltung.

Fortsetzung Seite 8

Vor allem den Helfern ist der große Erfolg des Bürgerfestes zu verdanken. Von den großartigen Kuchenbäckerinnen bekam man meistens nur das köstliche Ergebnis ihrer Backkunst zu sehen. Echten Gemeinschaftssinn für die Gartenstadt beweisen die Siedler und der Behindertensportverein Mannheim-Nord, die den Grill übernahmen. Die Helfer des DRK zeigten Kindern auch mal zum Spaß, wie man einen Verband anlegt. Drei Generationen Gartenstädter waren im Einsatz. Die Schülerinnen und Schüler der Waldschule haben sich eine glatte 1 verdient. (Fotos oben und rechts unten.)

Immer begehrt sind die köstlichen Cocktails von Gudrun Müller.

Gartenstädter Bürgerfest
Fortsetzung voi Seite 7

Viel zu tun hatten die Polizisten des Reviers Sandhofen. Bis zum frühen Nachmittag hatten sie schon 40 Fahrräder kodiert.
Überraschung bei der Tombola: Eine Niete wurde zum Hauptgewinn. Sehr erfreut zeigte sich Stefan Wilbrenner über den Gutschein für das Bauhaus im Wert von 150 Euro, den ihm sein Nietenlos bescherte.
Drei Insektenstiche, eine Überzuckerung, ein Chorkind war der Ohnmacht nahe, so die Bilanz des DRK. Aber waren da nicht Kinder mit Verbänden und den Arm in der Schlinge? Die Sanitäter erfüllten ihnen Wünsche.
Weißwürste mit Brezel, Blasmusik, blau-weiße Tischdecken, sogar der Himmel spielte am Sonntag mit – ganz nach bayerischem Vorbild. Die passende Stimmungsmusik kam vom Musikverein Friedrichsfeld.

WIELAND
Tel. 0 62 01/49 28 81
Spachteltechnik

KabelBW
Metz
EP:Fischer
ElectronicPartner
Verkauf und Kundendienst
LCD TV, Hifi, Computer,
Kabelanlagen, Satelliten-Technik
Hausgeräte
68309 Mannheim · Mannheimer Straße 29
Telefon 0621 / 73 33 75 · Fax 0621 / 73 72 18
www.ep-fischer-gmbh

Kunstfertige Nachhilfe aus Riesa

Unterdessen führte Christa Franke vom Kreativen Zentrum Riesa vor, wie man mit einfachen Mitteln Papierpatchwork herstellt: Glückwunschkarten, Einladungskarten oder Wandbilder. Im letzten Jahr brachte die ausgebildete Textilgestalterin interessierten Teilnehmern das Papierschöpfen bei.

Leckeres aus der Gartenstadt

Honig aus eigener Herstellung boten die Gartenstädter Imker Jutta und Dieter Kerschbaum an. Wofür sich der Bürgerverein herzlich bedankt: Von jedem verkauften Glas spendeten sie 50 Cent dem Bürgerverein – mehr als 17 Euro.
Erst letztes Jahr hat Gabi Bacher ausprobiert, Wein- und Fruchtgelee sowie Anislikör selbst zu machen. Jetzt bot sie ihre köstlichen Produkte zum ersten Mal an einem Stand an.
Luftig leichte Sommerschals, Pullover und andere Häkel- und Strickarbeiten konnte man am Stand des Handarbeitskreises im Bürgerverein erwerben.
Paradiesisch siehts auf dem Arbeitsmarkt trotz guter Konjunktur nicht aus: Nur im Handwerksbereich könnten sich die Leute die Jobs aussuchen. Bei Ungelernten sei die Bezahlung eher rückläufig, der Zeitarbeitsvertrag nehme zu, sagte Inge Back, Arbeitsvermittlerin bei der JobBörse Waldhof/Gartenstadt. Mindestens einem jungen Mann konnte sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz an ihrem Stand im Bürgergarten weiterhelfen.

Prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft

(Ohne Anspruch auf Vollständigkeit.)
Bundestagsabgeordneter Professor Dr. **Egon Jüttner** (CDU) war trotz einiger Hindernisse direkt aus Berlin herbeigeeilt. Landtagsabgeordneter **Dr. Stefan Fulst-Blei** (SPD) feierte auf der Freilichtbühne mit seinen Wahlhelfern. Bundestagsabgeordneter **Stefan Rebmann** (SPD) erzählte, dass er in der Bundestagsfußballmannschaft spielt und Europameister wurde. Ortsvorsteher und Stadtrat **Klaus Schneider** aus Ludwigshafen Gartenstadt lobte die gedeihliche Zusammenarbeit zwischen den zwei Gartenstädten, Stadtrat **Joachim Horner** kaufte zwar Lose, um den Bürgerverein zu unterstützen, verschenkte sie aber ungeöffnet. Stadtrat **Roland Weiß** verrich-

Weiter auf Seite 9

WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM IST IHRE HEIZUNG?
Vaillant

Informieren Sie sich bei uns über moderne Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solarthermie, BHKW und Wärmepumpen.
Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen direkten Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!
Wir beraten Sie gerne!
Lidy Rohrleitungsbau
Flensburger Ring 24
68305 Mannheim
Tel: 0621 / 75 14 28
Fax: 0621 / 74 75 94
www.lidy.de

Gespannte Zuhörer im "großen Zelt" bekamen natürlich Musik und Ansprachen akustisch prima mit. Die moderate Lautstärke war mit Rücksicht auf die Nachbarschaft beabsichtigt. In allen anderen Zelten konnte man sich ungestört von der Verstärkeranlage gut unterhalten. Bildmitte: Stadtrat und Ortsvorsteher Klaus Schneider.

Gartenstädter Bürgerfest
Fortsetzung von Seite 8

tete seinen Dienst an der Kasse des Bürgervereins und reihte sich als Vorsitzender der „Einigkeit" in das Grillteam ein. Stadträtin **Gabriele Katzmarek** und Stadtrat **Ralf Eisenhauer** machten, aus der Freilichtbühne kommend, einen Abstecher in den Bürgergarten. Und Stadtrat **Konrad Schlichter** schlenderte am Samstag gemächlich durch den Garten.

Von den Bezirksbeiräten betätigten sich **Gudrun Müller, Andrea Hillenbrand, Wolfgang Wunsch und Markus Corcelli** aktiv als Helfer. **Klaus Schillinger** reihte sich unauffällig unter die Festgäste. Auch Bürgerdienstleiterin **Michaela Diehl** schaute vorbei

Die Volksbank Sandhofen war mit Prokurist **Thomas Fleck** und Zweigstellenleiterin **Renate Heinemann** vertreten; mit **Erhard Glastetter** ein Aufsichtsratsmitglied der Gartenstadt-Genossenschaft. Von den befreundeten Vereinen in Auswahl: **Harald Klatschinsky** von der Siedlergemeinschaft Neueichwald II, **Hans-Peter Wozny**, Siedlergemeinschaft Neueichwald I, **Joachim Ningel,** VfB Gartenstadt, **Georg und Natascha Neumann**, TV 1877 Waldhof, **Dietmar Röhrig**, BSG Mannheim Nord.

Befreundete Stadtteilvereine: Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Gartenstädter Vereine (Ludwigshafen) **Manfred Keller** sprach ein Grußwort. Seine Vereinskollegen Seppel und Schorsch erfreuten das Publikum mit ihrem schwungvollen Gartenstadtlied.

Für den neu gewählten Vorsitzenden des Kulturvereins Waldhof **Stefan Höß** war der Besuch beim Bürgerfest die erste Repräsentationsaufgabe in der neuen Funktion.

Herzlichen Dank an **Landtagsabgeordneter a.D. und** „Bloomaul" **Walter Spagerer** für seinen Besuch.

Gunter U. Heinrich vom Bürgerverein Vogelstang kam am Sonntag, als schon alles zusammengepackt war. Das hatte dann den Vorteil, dass reichlich Zeit für ein ausführliches Gespräch blieb.

Obstkorb
Andrea Ott

- Präsent-Körbe
- frisches Obst und Gemüse der Saison
- erstklassige Dosenwurst aus der Pfalz
- Nudeln, Eier, Obstsäfte und Brände

Lieferservice
für Privat und Gastronomie

Lampertheimer Str. 100
68305 Mannheim
Tel. 122 80 920

Geburtstagsaktion
Aktion gültig von: Mittwoch 13.07 bis Mittwoch 20.07.
Qualität und Frische jetzt testen.
Maudacher
Brot 500g
3 Plunderteilchen
Parisienne 250g
statt 6,44€ nur € 4.95
RICHARDS BACKHAUS
Iss' besser!

Handarbeit !

Wir verarbeiten nur natürliche Rohstoffe aus unserer Region. Keine chemische Zusätze, ohne Konservierungsmittel. Durch Langzeitteigführung länger haltbar und aromatischer.

Sie werden es schmecken...

Für unsere Kaffees, Frühstücke und Snacks werden nur die besten Zutaten ausgewählt.

Speckweg 55 (Lidl)
68305 MA-Waldhof-Ost
Mo - Sa 7.30 -20.00 Uhr
So 7.00 -12.00 Uhr

Waldstraße 96
68305 MA-Waldhof-Ost
Mo - Fr 6.00 -18.00 Uhr
Sa 6.00 -15.00 Uhr
So 7.00 -15.00 Uhr

RICHARDS BACKHAUS

Danke

Der Bürgerverein Gartenstadt bedankt sich bei allen, die mit Spenden die Tombola beim Bürgerfest ermöglicht haben. Dank gilt auch allen, die mit viel Engagement die Tombolagewinne einsammelten und die Organisation übernahmen.

Ärzte: Dr. Perleberg, Dr. Kleist, Dr. Breuer, Drs. Boeker/Selzer, Dr. Loßdörfer, Drs. Mund, Drs. Erhard/Sobek, Dr. Scheiner, Dr. Strickfaden, Drs. Schüürmann, Dr. Höhn, Dr. Fuchs, Dr.Kohr.

Roland Müller, Wotan Apotheke / Aeskulap Apotheke, Freya Apotheke, Macura, A. Edelmann Cloeser Steffan, Weinhandlung Ledergerber, Feinkost Tas, Kerstin Kapferer.

MVV Energie, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Volksbank Sandhofen, Firma Ufer,Fa. Körber, Roche Diagnostics, Daimler Benz, EDEKA Hey, Backhaus Döringer, Boule-Gruppe des Bürgervereins, Frau Marianne Weick, Elvira Schmid, Heinz Egermann, Fa. Rainer Bissantz, Andrea Hillenbrand, Bauhaus. Poesie-Blumen, Friseurgeschäft Schwandner, Allianz Bührer, Fa. Knörzer, Schreibwaren Hetzel, Bestattungshaus Zeller, Familie Kerschbaum, Handarbeitskreis des Bürgervereins, Auto Sebastian, Optik Meyer, Brillen-Laden, Gaststätte Drei Eichen, Friseur Team Wagner, Friseur Dürrwang, Gaststätte Keglerheim, Pizzaria Paradiso, Fa. Seip, Friseurstübchen Müller, Richard's Backhaus, Piccobello Reinigung, Kosmetikstudio Visage, Bertelsmann-Verlag, Steuerberater Klaus Zimmermann, Adler Apotheke, Kiosk Waldmann, Fa. Lidy, Kiosk Ehresmann ,Allianz Oliver Karl.

Wir bitten um Verzeihung, sollten Sponsoren vergessen worden sein.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Insektenschutz

NEU! 365 Tage frisch gekochtes Mittagessen ohne Lieferkosten
Ehrenfried

Ab 1 Menü – auch für Diabetiker, Vegetarier und püriert. Keine Vertragsbindung.
Probiergutschein anfordern!
7 x schlemmen nur 5 mal bezahlen!
www.ehrenfried.de
kostenfrei ☎ 0 800 - 3 47 36 37

Odenwälder Spezilitäten
Guten Appetit...
...mit unserer leckeren Hausmacher-Dosenwurst: Leberwurst, Blutwurst, Schwartenmagen, Grobe Bauernwurst, Lyoner, Bierwurst, Bierschinken und Jagdwurst

Reiner Rettig
Metzgerei und Partyservice
Lampertheimer Straße 156
Telefon: 0621/ 4107932
Speckweg 156, Waldhof
Telefon: 0621/ 751212
Reiner Rettig Metzgerei

Hede Kott:

Mit Zumba und Eis gegen Rückenleiden

Pionierin in Sachen Gymnastik

Von Uschi Künstler

Sie macht keinen Hehl aus ihrem Alter: Scheinbar spurlos sind 75 Jahre an ihr vorbeigegangen – nicht nur äußerlich. Den beruflichen Anforderungen fühlt sich Hede Kott noch genauso gewachsen wie früher. Denn dafür muss sie nicht nur geistig, sondern auch körperlich fit sein. Die Übungsleiterin beim SV Waldhof turnt noch immer alles mit. Anders als bei vielen Wirtschaftsunternehmen schaut niemand aufs Geburtsjahr; was zählt ist das Können. Immerhin: Die älteste Übungsleiterin Deutschlands ist über 90 Jahre alt, wie ein Foto des Deutschen Sportbundes belegt.

Liebt die Bewegung und weiß für Bewegung zu begeistern: Hede Kott ***Foto: UKü***

„Bewegung ist alles“, sagt Hede Kott. Ihr Wahlspruch: Turnen bis zur Urne! Mehr bewegen sollten sich ihrer Meinung nach Junge wie Alte. Wer nicht mehr stehen kann, macht Gymnastik im Sitzen. Auch das fördert die Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit des Gehirns. Es gibt Kinder, die können keinen Hampelmann mehr. Dabei lernen sie besser, wenn sie sich austoben. Wichtig ist, sich bis ins hohe Alter körperlich und geistig zu bewegen sowie zu kommunizieren und sich gesund zu ernähren. Gerne gibt die Übungsleiterin sogar über 90-Jährigen Hausaufgaben auf: Die Zuckerdose woanders hinstellen, um so das Denken anzuregen. Oder für heiße Tage: Eiswürfel auf den oberen Rücken packen, Schultern hoch ziehen und hinten runterlaufen lassen.

Bewahrt hat sie sich die Freude, Neues auszuprobieren. Sind deshalb ihre Gruppen voll? Viele Frauen kommen seit fast vierzig Jahren in ihre Gymnastikstunde in der Alfred-Delp-Schule am Montagabend. Seit Oktober 1973 ist die ausgebildete Ballettlehrerin dort für den SV Waldhof tätig. Einige Jahre zuvor hat sie schon eine Damengymnastikgruppe an ihrem Wohnort auf der Vogelstang unterrichtet. Die Jazzgymnastik, die ab 1975 populär wird, nimmt Kott vorweg: Von Anfang an setzt sie Musik ein, bevorzugt Instrumentalstücke; das Thema der Übungsstunde und die Gruppe hat sie dabei immer im Blick. Auch die Senioren wärmt sie mit Rock `n` Roll auf. Mit moderner Musik von „Bündchen“ oder „Shakira“ kommt Oma Hede durch die vier Enkel im Teenageralter in Berührung. Obwohl sorgfältig vorbereitet, entwickelt sich die Stunde oft anders als geplant: Klagt jemand über Beschwerden, hat sie spontan Übungen parat. „Mein Kreuzweh ist weg“ – über solche Rückmeldungen freut sie sich besonders. Mit Vorliebe arbeitet die Gymnastin mit Kleingeräten wie Bällen und Stäben. Sind keine parat, erfindet sie neue: Papprollen vom Silberpapier, Kirschkernsäckchen, Frisbeescheiben, Zöpfe aus Perlonstrumpfhosen.

Ende der 80er Jahre startet der Deutsche Sportbund das Pionierprojekt Krebsnachsorge in Zusammenarbeit mit Ärzten. Hede Kott baut die gemischte Gruppe „Sport nach Krebs“ in der Delp-Schule auf, die auch viele Jüngere besuchen. Alle zwei Jahre bildet sie sich in Prävention und Rehabilitation an der Sportschule fort: Beckenboden, Osteoporose, Herz-Kreislauf, Rückenschule, Ernährungsberatung und Psychologie. Interessiert greift die Übungsleiterin neue Trends auf, von Calanetics, Pilates, Chor-Training zur Rumpfstabilisation bis zum Zumba mit afrikanischer Musik. Und bleibt kritisch, denn: Oft sind alte Übungen nur neu verpackt. Yoga, Gigong und Tai Chi gehören ebenfalls zum Repertoir.

Viele Seniorengruppen finden sich heute in Kirchenräumen zur Gymnastik ein, so in St. Lioba, im Paulussaal oder in der Gethsemanegemeinde. Erst seit 1976 nutzt der Sportbund die Möglichkeit, mit der Kirche zusammenzuarbeiten und bildet die Übungsleiter dafür aus. Hede Kott beweist auch hier Gespür für die neue Entwicklung: Schon 1974 baut sie eine Gruppe für Damen ab 60 auf der Vogelstang auf. Bis heute betreut sie Seniorengruppen in Vogelstang und Käfertal.

Ans Aufhören denkt die Pionierin in Sachen Gymnastik nicht, auch weil kein Nachfolger in Sicht ist. Leider sind Übungsleiter Mangelware. Genauso erfolgreich wie im Beruf geht sie ihrem Hobby nach: liebevoll pflegt sie ihren Bilderbuchgarten. Die Orchideen haben bis zu dreißig Blüten. Jetzt freut sie sich auf den traditionellen Radurlaub – diesmal im Südschwarzwald - mit der ganzen Familie: Ehemann, Sohn, Tochter, Schwiegerkinder und Enkel.

Lothar Mark:

Gruß aus Lima

Aus Lima in Peru lässt Lothar Mark die Bürgerinnen und Bürger der Gartenstadt herzlich grüßen. Mark vertrat von 1998 bis 2009 den Mannheimer Norden im Bundestag, jeweils mit Direktmandat. 2009 trat der populäre Politiker nicht mehr zur Wahl an.

Der Gartenstadt stellte er sich 2010 als Jubiläumspate zur Verfügung und organisierte mehrere Veranstaltungen.

Seit Januar hält sich Mark, der im Bundestag über viele Jahre als Berichterstatter für Lateinamerika fungierte, in Lima auf. Der studierte Gymnasiallehrer unterrichtet sieben Stunden wöchentlich an der deutschen Schule. **eg.**

Oswin Volz:

Meisterwerfer

Seinen bisher größten Erfolg in seinem – neben dem Radfahren – Lieblingssport Boule hat Oswin Volz bei den deutschen Meisterschaften im Triplette errungen. Gemeinsam mit seinen Partnern erreichte er in der B-Gruppe den dritten Platz.

Deutsche Meisterschaften im Boule werden immer professioneller. Die Spieler betraten jetzt zu den Klängen der Nationalhymne vor entscheidenden Spielen den Platz, zugleich konnte man über Internet die Spiele weltweit verfolgen.

Volz ist Boule-Pionier im Bürgergarten. Er verfügt über die Trainerlizenz und gibt Anfängern und Aufsteigern gerne taktische und technische Ratschläge.

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

ROLF KLEBER
Container-Dienst
Abbruch
kostenlose Schrottentsorgung
Der Weidenweg 15 · 68305 Mannheim
Telefon: 0621/74 79 48 · Mobil: 0171/453 83 14

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Raffrollo

dienstleistungen-hotz
Der Service rund ums Haus
■ Hausmeisterservice
Gartenarbeiten
Grünflächenbearbeitung
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung
■ Entrümpelung
■ Hol- und Bringdienst
■ Schließdienst
■ Unterhaltsreinigung
■ Winterdienst
Telefon 0621 - 7 17 69 87
Neueichwaldstraße 32
D - 68305 Mannheim
Fax 0621 - 71 41 93 66
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Leiterinnenwechsel am Kindergarten St. Marien:

Verabschiedung von Schwester Maria Ruth

Am 2. Juli wurde Schwester Maria Ruth mit einer kleinen Feier nach 13 Jahren Leitungsarbeit im katholischen Kindergarten St. Marien verabschiedet. Kinder, Elternbeirat, Kolleginnen und Vertreterinnen der Gemeinde sprachen ihr herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und Zusammenarbeit aus.

In den Ansprachen und Darbietungen wurden immer wieder die gewinnenden Eigenschaften dieser engagierten, aufgeschlossenen und fröhlichen Botschafterin des Glaubens angesprochen. Die Kinder hatten Lieder und Tänze einstudiert und als Überraschungsgast kam der Chor der Alfred-Delp-Schule unter Leitung von Friedemann Stihler und Margit Kaltenmaier. Schwester Ruth bedankte sich in einer kleinen Ansprache und schenkte den Anwesenden eine von ihr zusammengetragene Sammlung von Kindersprüchen. Auf Abschiedsgeschenke verzichtete sie und bat stattdessen um Spenden für ein Straßenkinderprojekt in Brasilien, das von Schönstattschwestern aufgebaut wurde.

Schwester Ruth wird zukünftig vor allem Aufgaben am Kapellchen im Rottannenweg übernehmen. Ihre Mitschwester Susanna Maria, die bereits seit fast zwei Jahren im Kindergarten als Gruppenleitung mitarbeitet, wird neue Leiterin des Kindergartens.

Heizung · Klima · Sanitär
Marc Häberle
Moderne Technik sinnvoll nutzen
Meisterbetrieb
Unsere Leistungen für Sie
• Öl- und Gasheizungen
• Fernwärmeanlagen
• Regenerative Energien
• Austausch, Modernisierung, Reparatur
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Beseitigung von Verstopfungen
• Bad Sanierung / Modernisierung
• Klimatisierung uvm.
Kirchwaldstraße 68 · 68305 Mannheim · Fax 3 21 23 52
Tel. (0621)3 21 23 51
Service@Haustechnik-Haeberle.de · www.Haustechnik-Haeberle.de

25. Juli, 19.30 Uhr:

Charly Graf liest in St. Franziskus

Spätestens seit der Veröffentlichung seines Buches „Kämpfe für Dein Leben“ ist der frühere Boxchampion wieder im Gespräch.

Charly Graf machte Karriere als Schwergewichtsboxer, rutschte ab ins kriminelle Milieu und landete im Gefängnis. Während seiner Haft machte er eine Umkehr, begann zu lesen und über sein Leben nachzudenken. Nach der Haftentlassung fing Graf an mit Jugendlichen zu arbeiten. Er macht ihnen klar, dass Gewalt keine Lösung für Probleme ist. Heute arbeitet er als Angestellter der Stadt mit Kindern und Jugendlichen.

Am 25. Juli um 19.30 Uhr stellt Charly Graf bei der Lesung in St. Franziskus sein Buch vor. Es wird Gelegenheit geben, ihm Fragen zu stellen. Am Ende können die Besucher das Buch erwerben und signieren lassen.

Die Veranstaltung geht zu Gunsten des Hilfsprojekts „Menschen vom Waldhof“, dessen Patenschaft CDU-Bezirksbeirat Alexander Manz übernommen hat. Der Eintritt ist frei, jedoch freuen sich die Initiatoren über eine unterstützende Spende.

Montag, 25. Juli, 19.30 Uhr: St. Franziskus Kirche, Speckweg 1.

Rückfragen: 017362162 94.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladenmotore

Paulus-Gethsemane-Gemeinde

Gottesdienste

17. Juli: 10 Uhr, Taunusplatz: Open Air Gottesdienst mit Fun and Music

24. Juli: 10 Uhr, Pauluskirche: Hauptgottesdienst

31. Juli: 10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst

7. August: 10 Uhr, Pauluskirche: Gesamtgottesdienst

14. August: 10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst

21. August 10 Uhr, Pauluskirche: Hauptgottesdienst

28. August: 10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst

Felix ruderte allen voran

Beim Kanu-Bundeswettbewerb auf der Olympia-Regattastrecke in München war Felix Ellspermann über 1000 Meter nicht zu schlagen. Der junge Gartenstädter rudert in der 3. Saison für die MaRuBa (Mannheimer Rudergesellschaft Baden). Er ist im Einer, Zweier und seit 2011 auch im Vierer mit Steuermann aktiv.

Dieses Jahr qualifizierte er sich als Vertreter Baden-Württembergs im Einer zum „Bundeswettbewerb“, der für 12- bis 14-jährige Jungen und Mädchen als inoffizielle Deutsche Meisterschaft für Kinder gilt.

Nachdem er auf der ungeliebten Langstrecke (3.000 Meter) gegen starke Konkurrenz in den Vorläufen ordentlich abgeschnitten hat, gewann Felix sein Finalrennen auf der Kurzstrecke (1.000 Meter) souverän. Insgesamt belegte er in seiner Altersklasse damit einen guten Mittelfeldplatz. Bei der Veranstaltung kämpfen die Bundesländer in den Wettbewerben Langstrecke, Kurzstrecke und „Zusatzwettbewerb“ (Tauziehen, Staffellauf etc.) um einen Länderpokal. Baden-Württemberg belegte in der Endabrechnung ebenfalls einen Mittelfeldplatz.

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Letzter Büchermarkt vor den Ferien

Der Büchermarkt der Gnadengemeinde ist am Samstag, 16. Juli, zum letzten Mal vor den Sommerferien geöffnet - letzte Gelegenheit also, sich preiswert mit guter Ferienlektüre einzudecken.

Erst ab Mitte September ist die Schmökerstube im Untergeschoss des Gemeindehauses in der Karlsternstraße wieder jeden zweiten Samstag von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Weil die Bücher so preiswert sind, kann man sie am Urlaubsort verschenken und hat im Koffer Platz für schöne Urlaubsandenken.

Der Eingang zum Büchermarkt befindet sich, von der Karlsternstraße aus, auf der Gebäuderückseite. Auch wer lesenswerte Bücher zu verschenken hat, kann diese beim Büchermarkt abgeben. Der Erlös kommt der Arbeit der Gemeinde zugute.

Fahrteam Hofmann

Das Erlebnis beginnt beim Einsteigen.
Mit unseren bequem ausgestatteten Kutschen fahren wir für:
• Firmenausflüge
• Junggesellenabschied
• Glühweinfahrten
• Kindergeburtstage
• Jubiläen
• Geburtstage
... und natürlich alle anderen Anlässe!
Genießen Sie schöne Stunden auf unseren Planwagen. Sie können bei schönem Wetter offen, bei Regen geschlossen die Fahrt genießen.

Fahrteam Hofmann Mannheim · Tel.: 0172 - 6 32 10 97
www.kutschfahrten-mannheim.de

Podologie

Neueröffnung der
Praxis für medizinische Fußpflege
Annette Velarde
Podologin und Kosmetikerin

- Professionelle Fußpflege
- Warzenbehandlung
- Nagelkorrekturspangen
- Individuell gefertigte Hilfsmittel
- Klassische Fußmassagen
- Hausbesuche

Zäher Wille 20a
68305 Mannheim
Tel. 0621 / 74 54 81

- Termine nach telefonischer Vereinbarung

Dieter Heck 45 Jahre Priester

Pfarrer Dieter Heck feierte am Pfingstmontag sein 45-jähriges Priesterjubiläum mit einem festlichen Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Themas „Berufung“ stand.

Die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth waren gekommen und brachten Blumen und ein Ständchen mit. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Andreas Baudisch, übergab im Namen der Gemeinden ein kleines Geschenk und dankte für das Wirken des Pfarrers, der seit 2006 in der Gartenstadt ansässig ist.

Im Anschluss lud die Gemeinde St. Elisabeth die Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk auf dem Kirchplatz ein. Hier war Gelegenheit, persönliche Glückwünsche auszusprechen.

Pfarrer Heck hat seinen Wohnsitz in der Gartenstadt, ist aber als Priester in den Seelsorgeeinheiten Waldhof-Gartenstadt und Sandhofen-Schönau tätig. Nach dem Katholikentag in Mannheim im kommenden Jahr wird er in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Kindergarten St. Franziskus:

Kinder spielen Schöpfungsgeschichte

Am Sonntag, den 3. Juli standen die Kinder im Mittelpunkt des Gottesdienstes in St. Franziskus. Die kleinen Akteure des Kindergartens hielten, geleitet von Pfarrer Heck und den Ministranten, Einzug in die voll besetzte Franziskuskirche. Nach einem gemeinsamen Lied wurde den Gottesdienstbesuchern die Schöpfungsgeschichte dargestellt. Die Jungen und Mädchen hatten sich dazu als Tiere der Erde verkleidet, Meeresbewohner und Pflanzen waren aus Pappe gestaltetet. Auch eine bunte Erdkugel fehlte nicht. Der Altar war umringt von allen Kindern, als das „Vater unser“ gebetet wurde. Natürlich wurden die Kleinen auch für ihren großen Auftritt mit einer kleinen Süßigkeit belohnt. Die Gemeinde St. Franziskus sagt ein großes Dankeschön an alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Franziskus, die mit ihrem großen Einsatz und Kreativität für viel Freude sorgten.

HAUT GmbH Installationen

- Gasheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Wartungen
- Kundendienst
- Notdienst

Haut GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim / Gartenstadt
Telefon 0621/75 17 61 · Telefax 0621/7 62 44 94
Notdienst 0173/6 79 52 59
www.haut-gmbh.de

Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf der Karlsternwiese:

Im christlichen Glauben vereint

Thema: Weltweit wirkt Gottes Geist, Predigt: Pfarrer Jochen Eber, Auferstehungskirche

„Weisheit und Vernunft für Regierende; erneuere deine Kirche; führe zusammen, was getrennt ist“ – so einige der Fürbitten im ökumenischen Pfingstgottesdienst auf der Karlsternwiese. Vereint im gemeinsamen christlichen Glauben zeigten rund dreihundert evangelische und katholische Christen: In der Gartenstadt und auf dem Waldhof wirkt Gottes Geist.

Die Kinder bastelten eine lange Menschenkette, die sie am Ende des Gottesdienstes stolz vorführten. Oberes Bild: die am Gottesdienst beteiligten Geistlichen.

Fünf Pfarrer hielten die Andacht, die kein Wölkchen trübte: Pfarrer Jochen Eber, Auferstehungskirche, Pfarrerin Stefanie Günther, Gnadenkirche, Pfarrer Andreas Gutwein, Paulus-Gethsemane-Gemeinde, Pastoralreferent Ulf Günnewig, katholische Seelsorgeeinheit Waldhof/Gartenstadt, und Pfarrer In Chan Yeon von der evangelischen koreanischen Gemeinde in der Gethsemanekirche.

Pfarrer Eber predigte zum Thema des Gottesdienstes „Weltweit wirkt Gottes Geist“. Die Menschen wollten sein wie Gott, als sie beabsichtigten, einen Turm zu bauen, dessen Spitze bis in den Himmel ragte. Sind das nicht die Gesichtszüge unserer Zivilisation? Auch heute wollen sich Erbauer und Geldgeber einen Namen machen. „Stadtluft macht frei“ – von religiösem Empfinden ebenso.

Der Glaube verschwindet vor allem in den großen Städten. Im Bibeltext zerstreut Gott die Menschen, verwirrt ihre Sprachen. Sie müssen aufhören, ohne Gott zu bauen. Zum ersten Pfingstfest vor gut 2000 Jahren kommen Menschen aus aller Herren Länder zusammen. Und obwohl jeder in seiner Muttersprache spricht, verstehen sie einander. Petrus erklärt in Jerusalem die neue Einheit der Menschheit über die Grenzen hinweg: vereint im gemeinsamen Glauben, vereint in Gottes Geist.

Als Beispiel erzählte der Pfarrer von einem afrikanischen Waisenjungen, dessen Foto auf einem Kalender ihn als Kind zu Hause anlächelte. 50 Jahre später begegneten sie sich im Flugzeug auf dem Weg zu einer Missionskonferenz – als Freunde im Glauben. Der Junge hatte Zuflucht in einer Missionsstation gefunden und später Theologie studiert.

Ungewohnt exotisch klingt die Sprache der jungen Sängerinnen und Sänger. Begeistert beklatschten die Gottesdienstbesucher den Chor der evangelischen koreanischen Gemeinde, gegründet 1989 und ansässig in der Gethsemanekirche. Zum Großteil gehören ihm Studenten und koreanische Familien an, auch koreanisch-deutsche und koreanisch-amerikanische. Seit 17 Jahren ist der Chor auf Missionskonzerten unterwegs, beispielsweise in Serbien.

Die Kollekte ging an das Projekt „Casa Pequeno Davi“ im Nordosten Brasiliens. Es fördert Kinder und Jugendliche in schwieriger sozialer Situation. Anschaulich schilderte Christine Nortmeyer, die ihre Tochter Astrid dort besuchte, die Zustände. Viele Jahre unterstützte die Initiative „Bands for Brazil“ der Gnadengemeinde die Einrichtung.

Unterdessen bastelten und malten die Kleinsten in der Kinderecke. Stolz zeigten sie am Ende, wie Gottes Geist die Menschen verbindet: aneinandergereiht in einer langen Menschenkette.

Pfarrer Gutwein dankte den vielen Menschen, die diesen schönen Gottesdienst möglich machten: dem Posaunenchor der Auferstehungsgemeinde, Simon Peulen für die Elektronik, den Helfern aus den Gemeinden für den Aufbau, dem Zinzendorfheim für den Kleintransporter, dem Vogelpark für die Tische und Bänke, der Kinderbetreuung und dem Bürgerverein für die Würstchen und Getränke.

UKü

Luzenbergschule vor Schließung?

Noch vor einem Jahr platzte die Berufsschule in der Luzenbergschule aus allen Nähten. Nun hat die Schulleitung nach Mitteilung von Hans-Jürgen Heißner, für die Schulen zuständiger Abteilungsleiter im Fachbereich Bildung, Antrag auf Schließung der Schule gestellt. Begründung: stark rückläufige Schülerzahlen.

Mit der Einführung der 10-jährigen Werkrealschule brechen der Luzenbergschule die Schüleranmeldungen für einjährige Schulzüge weg. Der Trend, dass das Berufsvorbereitungsjahr wegfällt, sei landesweit erkennbar, berichtet Heißner.

Schulgebäude mit langer Tradition: Luzenbergschule.
Archivbild

Übereilt möchte die Stadt nicht handeln.

Zuerst wolle man Fakten sammeln, mit der Öffentlichkeit und den politischen Gremien beraten. Freilich seien die Schülerzahlen generell rückläufig – Heißner beziffert den Rückgang auf 20 Prozent.

Eine Schließung des Gebäudes komme jedoch nicht infrage: „Wir werden das Gebäude noch einige Zeit brauchen“, sagt Heißner. Im Gebäude befindet sich noch der Grundschulzug, eine Außenstelle der Waldhofschule.

Anmeldungen werde die Luzenbergschule auch weiterhin entgegennehmen. Die Schulleitung werde dann steuern, in welche Schulen die Bewerber gehen sollen. Insbesondere die Helene-Lange- und die Justus-von-Liebig-Schule kommen in Betracht. **eg**

AUTO SCHMITT SERVICE UG
Fachservice für Opel Fahrzeuge
- TÜV- und Abgasuntersuchung
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- sowie alle Reparaturen rund um´s Auto

Walter Lenzen · Willi Würges · Siegfried Stadler
Auf dem Sand 75-77
68309 MA-Käfertal · Telefon 39 18 16 12
Mail: info@auto-schmitt-service.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
(ehemals Schmitt & Umhey / mit neuer Einfahrt)

CDU gegen Wettbüro in der Hanauer Straße

Die CDU Waldhof – Gartenstadt hat mit Skepsis die Ansiedlung eines Bistros der Kette „Tipico“ als Nachfolgenutzung des Cafés Dina in der Hanauer Straße zur Kenntnis genommen. Tipico unterhält neben gastronomischen Einrichtungen auch Wettbüros, z. B. in Käfertal, und ist im Internet mit Sportwetten aktiv.

Formal wird das Geschäft in der Hanauer Straße nach Auskunft der Wirtschaftsförderung und des Fachbereichs Baurecht (noch) als Café/Bistro ausgewiesen, nicht als Wettbüro.

Doch fürchtet die CDU, dass es nicht dabei bleiben könnte, wenn man sich die baulichen Veränderungen an der Ladenzeile (halb undurchsichtige Scheiben) sowie das eigentliche Geschäftsprinzip der Kette Tipico betrachtet.

„Es ist sehr bedauerlich, dass es keine gesetzlichen Verbote gegen den Wildwuchs an Wettbüros gibt“, so der Vorsitzende der CDU Waldhof – Gartenstadt Alexander Manz. „Es wäre Aufgabe des Bundestages durch eine Änderung der Baunutzungsverordnung dafür zu sorgen, dass das Ausufern von Wettbüros in den Vororten verhindert wird.“

„Spielsucht ist auch in Mannheim ein Problem. Bundesweit sind über 100000 Menschen betroffen. Durch die Ansiedlung von Wettbüros in Wohngebieten mit einer gewissen Sozialstruktur wird dieses Problem weiter verschärft, da die Zugänge zum Spiel vereinfacht werden!“

Im Januar neu eröffnet, kein Zutritt unter 18 Jahren; Wettbüro in der Oppauer Straße.

Bistro oder Wettbüro in der Hanauer Straße? ***Fotos: eg***

Die CDU Waldhof – Gartenstadt hat daher die Stadt aufgefordert, Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe zu halten, und eine Nutzung des ehemaligen Cafés Dina in der Hanauer Straße als Wettbüro, soweit möglich, zu verhindern. Dabei gelte es auch eine Beeinträchtigung des angesiedelten Mittelstands zu verhindern und um Suchtprävention.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollläden

Arbeiterwohlfahrt Mannheim
Ortsverein Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
AWO
Ihre Wahl für Soziales, Kultur und Geselligkeit.
Für den Vorstand: Stefan Höß
Tel. : 0621/743567

Oppauer Straße:

Mehr Sicherheit für Fußgänger

Dieser Tage durfte die Bevölkerung des Waldhofs erfreut zur Kenntnis nehmen, dass ein weiterer Gefahrenpunkt für die Fußgänger entschärft wurde.

Im Einmündungsbereich der Oppauer Straße wurde die Forderung nach Absicherung des Fußgängerweges gegen Falschparker mit neuen Begrenzungspfosten erledigt.

Nachdem mehrere Klagen über mangelnde Sicherheit beim Bürgergespräch von Roland Weiß „Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen“ am 13. Februar vorgetragen wurden, konnte die Stadt nun Vollzug melden. So berichtete Sieglinde Wänger von der gefährlichen Situation durch die Falschparker, die für ältere Menschen und Familien mit Kinderwagen im Einmündungsbereich der viel befahrenden Oppauer Straße besteht.

Auf Einladung von Stadtrat Roland Weiß, parteiunabhängig, fand am 13. April in der Oppauer Straße ein Gespräch mit Anwohnern, Vertretern der Stadt sowie den Bezirksbeiräten statt. Dabei wurde auch der Verlust des früheren Baumbestandes an dieser Stelle bemängelt.

Die Aufwertung des Wohnquartiers Waldhof kann unter anderem durch Verbesserungen der Verkehrssicherheit und des Erscheinungsbildes im Stadtteil erfolgen.

Die geforderte Wiederbepflanzung im Einmündungsbereich der Oppauer Straße wurde von der Verwaltung noch nicht zugesagt.

(Hierzu gibt es unter Anwohnern und Gewerbetreibenden, die auf eine Zufahrt angewiesen sind, Meinungsunterschiede.)

Ein weiterer Vororttermin ist daher geplant.

Bezirksbeirätin Gudrun Müller, parteiunabhängig, ist zufrieden, dass nach dem Einbau der Leitplanke an der Straßenbahnhaltestelle Waldhof Bahnhof nun auch an der Oppauer Straße durch die Begrenzungspfosten mehr Sicherheit für die Fußgänger erreicht wurde.

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Sommerfest bei Bopp & Reuther:

Wo Papa arbeitet, gibt es eine Hüpfburg

„Heute Bopp & Reuther-Mitarbeiter zu sein, macht wieder Spaß“, sagt Peter Bartsch, Leiter Auftragsmanagement der Firma Bopp & Reuther Sicherheits- und Regelarmaturen GmbH. „Arbeitsplatzabbau“, „Standortwechsel“ – vor einigen Jahren machte die Firma negative Schlagzeilen. Die Krise hat man ohne eine Stunde Kurzarbeit überwunden. Seit 2006 wurden hundert neue Arbeitsplätze geschaffen. Gleichzeitig hat sich der Umsatz nahezu verdoppelt. Für Geschäftsführer Bernhard Engel Anlass, den 300 Mitarbeitern und ihren Angehörigen zu danken: mit dem Sommerfest auf dem Werksgelände.

Mit den Joyful Voices und Just for fun war beim Mitarbeiterfest von Bopp & Reuther für gute Stimmung gesorgt. Geschäftsführer Bernhard Engel dankte den Mitarbeitern - das Unternehmen hat wieder starken Aufwind. ***Fotos: eg***

Wo arbeitet Papa eigentlich? Nicht nur Kinder möchten gerne sehen, wo er sich den ganzen Tag aufhält – Ehepartner und Lebensgefährten ebenso. Stolz zeigen auch viele Berufstätige ihren Arbeitsplatz. Durchgehend standen Werksrundgänge vom Nachmittag bis in die späteren Abendstunden auf dem Programm.

Unterstützt vom RNF-Truck organisierten Peter Bartsch und Andreas Berk, Leiter Vertrieb Inland, das Bühnenprogramm: den Gospelchor „Joyful Voices – Das Rote Mikrofon“, die Rockband „Just for Fun“ sowie das Ventilmontage-Gewinnspiel. Die Kinder durften sich auf großen Hüpfburgen und beim „menschlichen Tischfußball“ austoben. Kostenlose Getränke und Essen vom Caterer sowie der Crêperie sorgten bei allen für Wohlbefinden.

Die große Zahl der Anmeldungen verspricht, den Erfolg des ersten Sommerfestes vor zwei Jahren mit Claus Eisenmann fortzusetzten, nachdem die Betriebsangehörigen im letzten Jahr mit einem Ausflug belohnt wurden.

„Qualität seit 1872“ ist heute Slogan der Firma Sicherheits- und Regelarmaturen GmbH, die sich seit 2006 in Privatbesitz befindet. Bis 1990 war das Traditionsunternehmen auf dem Waldhof noch Eigentum der Familie Reuther. Sechzig Prozent der Regelarmaturen sind für den Export in den russischen und südostasiatischen Raum bestimmt; nur ein geringer Teil geht nach Amerika. Ihre Abnehmer finden die Sicherheitsventile beispielsweise in Kraftwerken, auch Kernkraftwerken. Heute teilt sich die Firma das Gelände – geschrumpft um die frühere Gießerei – mit der VAG Armaturen GmbH. **UKü**

Kulturverein

Höß übernimmt den Vorsitz

Stefan Höß wurde zum neuen Vorsitzenden des Kulturvereins Waldhof gewählt. Das Votum in der Mitgliederversammlung erfolgte einstimmig. Vorgänger Klaus Schillinger, der 14 Jahre dem Verein vorgestanden war, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Schillinger hatte schon vor einiger Zeit die Leitung des Kulturhauses an Höß übergeben.

Für Stefan Höß ist der Vorsitz im Kulturverein eine weitere Aufgabe. Er ist u. a. Vorsitzender des Carneval Clubs Waldhof, der Arbeiterwohlfahrt sowie des SPD-Ortsvereins Waldhof. Beschäftigt ist er bei Evobus.

Auch die weiteren Wahlen erfolgten einstimmig. Doris Söhnchen-Helfert als 2. Vorsitzende, Alexander Manz als Kassier und Jürgen Belgardt gehören dem Vorstand an.

Vertreten bei der Jahreshauptversammlung waren 31 stimmberechtigte Mitglieder – 16 Vereine und 15 Einzelmitglieder. **eg**

Oppauer Straße:

Kein Geld für neue Bäume

Über Jahre blieben die Baumscheiben im Eingangbereich der Oppauer Straße verwaist. Seit die Bürgerinitiative Waldhof West sich mit Nachdruck für eine Verbesserung des Wohnumfelds – und eine Wiederherstellung früherer Qualitäten einsetzt, steht auch die Wiederbepflanzung der Baumscheiben auf der Tagesordnung.

Wenig Freude bereitet da die Nachricht aus der Verwaltung: „…müssen feststellen, dass der Standort nicht mehr dem heutigen Standard für Baumpflanzung im Straßenraum genügt.“ Notwendig wäre, so schreibt Abteilungsleiter Klaus Bernd Schwennen, „ein aufwendiger Straßenumbau mit einer Vergrößerung der Baumscheibe und mindestens 12 Kubikmeter Substrateinbau.“ Dafür gebe es derzeit aber kein Geld.

Zudem seien die Bäume in der Vergangenheit immer wieder beschädigt worden, was zu ihrem Absterben führte.

In einem Brief fordert Alexander Manz für die CDU-Bezirksbeiräte, dennoch neue Bäume zu pflanzen. „Die Menschen in Waldhof West brauchen diese Bäume.“ Manz schlägt vor, Bäume zu pflanzen, die auch mit kleineren Baumscheiden auskommen. Gesichert durch Poller, glaubt er, könnten sie durchkommen.

CDU begrüßt Pfosten

„Es ist ein gutes Gefühl, wenn man sieht, wie sich etwas zum Positiven entwickelt“, so Sieglinde Wänger von der Bürgerinitiative Waldhof West zu den neuen Begrenzungspfosten am Eingang der Oppauerstraße.

Wänger und andere Mitglieder der BI Waldhof West hatten gefordert, dass der Gehweg zumindest einseitig durch Begrenzungsposten von der Fahrbahn abgetrennt wird, um ein Parken auf dem Gehweg zu verhindern. Fußgänger mussten auf die Fahrbahn ausweichen und setzten sich damit Gefahr aus.

Bezirksbeiräten von CDU, SPD und Stadtrat Roland Weiß sagten Vertreter der Stadt schnelle Abhilfe zu, die nun erfüllt wurde.

„Wir begrüßen das unbürokratische Handeln der Stadt, das Problem der zugeparkten Gehwege zumindest hier nun gelöst zu haben“, so der Vorsitzende der CDU Waldhof – Gartenstadt Alexander Manz. „Aber es gibt noch viel Arbeit in Waldhof West. Wir werden uns nun verstärkt dafür einsetzen, dass der Eingang in den Stadtteil freundlicher gestaltet wird.“

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß und gute Unterhaltung beim Stadtteilfest.

BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD

Gewerbeverein für
Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Pizzeria „Da Dina“
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Reiseland Rihm
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Bräunungsstudio Sonnenblume
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Zorn GmbH, Kfz-Werkstatt
- Musik Insel
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- Müller Kontaktmanagement
- Flughafentransfer Roland
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Metropol Events
- Mannheimer Morgen
- VR Bank Rhein-Neckar eG
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Rootbash-IT-Systems
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk
- Zwick Versicherungen/Immobilien

www.bds-mannheim-nord.de

15. bis 17. Juli auf dem Taunusplatz:

Der Kulturverein lädt zum Stadtteilfest

Dreizehn Vereine, Parteien und Kirchengemeinden beteiligen sich am Stadtteilfest Waldhof, das vom 15. bis 17. Juli auf dem Taunusplatz stattfindet. Traditionell beginnt die Veranstaltung am Freitag mit einem Dämmerschoppen im Kulturhaus. Ab 19 Uhr sind die Zapfhähne geöffnet.

Ab 12 Uhr am Samstag stehen die Verkaufsstände zur Verfügung. Zur offiziellen Eröffnung um 14 Uhr kommt der Landtagsabgeordnete und Stadtrat Dr. Stefan Fulst-Blei auf die Bühne. Ab etwa 14.30 Uhr präsentieren sich Kindergärten. Den Anfang macht der Pauluskindergarten, ihm folgt der Kindergarten Gethsemane. Auf 15.30 Uhr ist eine Tanzdarbietung einer Gruppe aus dem Erlenhof geplant. Hip-Hop und Rap mit Kevin & Friends stehen um 16 Uhr auf dem Programm. Daran schließt sich der Auftritt der Band „Hoagelfisch“ an. Ab 19 Uhr bis gibt es Unterhaltung mit Livemusik und DJ. Um 22 Uhr präsentieren sich Fire&Fun Twirling. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst mit dem Roten Mikrofon „Joyfull Voices“. Die Verkaufsstände öffnen um 12 Uhr. Fun & Musik hat um 15 Uhr einen weiteren Auftritt. Um 16.30 Uhr kommen Olli & friends, um 17.30 Uhr ist eine Tanzdarbietung zu erwarten. Patrizia Schenk um 18 Uhr sowie Shorty und Mike von 19 bis 21 Uhr runden das Bühnenprogramm ab. Für Kinder gibt es eine Eisenbahn, bei Kleider- und Schmuckhändlern kann man einkaufen, auch eine Künstlerausstellung ist in das Fest integriert. Für Essen und Trinken sorgen die Vereine. **eg**

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Markisen

WIELAND
Tel. 0 62 01/49 28 81
abgehängte Decken

Fünf Bücher für jeden Schüler

Spranger-Schule plant Schulbücherei – Sponsoren gesucht

Wer liest, hat mehr vom Leben. Für viele Schüler der Eduard-Spranger-Schule fehlen in ihrem Zuhause die passenden Bücher, fehlt die Hinführung zur Lektüre. Folglich denkt man im Kollegium der Schule schon 10 Jahre daran, eine Schulbibliothek einzurichten. Jetzt endlich nehmen die Referendarinnen Alisa Spanowsky und Lilian Weißenberger die Sache in die Hand.

Gerade eben stellten sie dem Lehrerkollegium ihr Konzept vor: In den Buddy-Raum soll die Bibliothek integriert werden. Lesefreude und Lesekultur wollen sie vermitteln. Dazu muss natürlich auch das Mobiliar passen. Die Schüler sollen die Buchtitel, nicht die Buchrücken sehen, sollen sich hineingezogen fühlen in das Buch.

Für alle Jahrgänge von der 1. bis zur 9. Klasse wollen die findigen Referendarinnen die richtige Präsentation bieten. Sortierkörbe soll es deshalb geben und Büchertröge zum Stöbern.

Sie haben sich schlaugemacht, nicht zuletzt bei der Stadtbücherei, wissen, dass sie deren regelmäßig erscheinenden Kataloge gut verwenden können, um den Buchbestand aktuell und interessant zu halten.

Das Mobiliar der Bücherei muss besonderen Anforderungen standhalten. Stabil muss es sein, anheimelnd und funktional. Zudem muss es einen Umzug in einen Neubau überstehen können, denn die Bücherei soll es noch viele Jahre geben.

So ein geeignetes Mobiliar kostet ungefähr 6000 Euro. Auch diese Mittel sollen die Referendarinnen nach Möglichkeit einwerben. Eine Zusage über 1000 Euro haben sie bereits von der Vetter-Stiftung, auf gute Kunde von weiteren Sponsoren warten sie noch.

Auf ihren Bettelbrief an Buchhändler bekamen sie positive Resonanz. Etwa 300 Bücher sind bereits da und warten darauf, dass die Schüler sich hineinvertiefen.

Das Konzept ist gut durchdacht.

Alisa Spanowsky und Lilian Weißenberger richten mit gutem Konzept an der Spranger-Schule eine Bücherei ein. ***Foto: eg***

Sogar an Eltern ist man schon herangetreten, die Ausleihzeiten übernehmen können. In den ersten vier Wochen des neuen Schuljahres soll die Bücherei eingerichtet werden. Danach sollen die einzelnen Klassen sich nach und nach an den neuen Schatz herantasten können.

Fünf Bücher je Schüler soll die kleine Bibliothek schließlich beinhalten.

Bis zum Sommer 2012 sind Alisa Spanowsky und Lilian Weißenberger noch an der Spranger-Schule. Danach, weiß Rektor Lothar Appenzeller, gilt es für das jeweils aktuelle Kollegium eine zusätzliche Daueraufgabe zu bewältigen.

Noch klafft bei der Finanzierung der Schulbibliothek eine große Lücke. Rektor Appenzeller, Alisa Spanowsky und Lilian Weißenberger hoffen deshalb auf weitere Sponsoren. **eg**

Spenden mit Stichwort „Bücherei“
an: Förderverein der Eduard-Spranger-Schule
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Bankleitzahl 670 505 05
Konto 003 017 2965

Knörzer H.&P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Plissee

Ein neues Schulzentrum an Anemonenweg?

Wie geht es weiter mit den Schulen? Die Theodor-Heuss-Schule schließt im August 2013. Auf Neubauten oder Sanierungen warten praktisch alle Schulen im Einzugsgebiet, insbesondere die Eduard-Spranger-Schule.

Beileibe nicht nur bautechnische Fragen gilt es im Vorfeld zu klären. Vorrang sollten pädagogische Gesichtspunkte haben, insbesondere in Hinblick auf die angestrebte Inklusion.

Ein neuer Vorschlag, unterbreitet gemeinsam von der Ebert- und der Spranger-Schule trägt diesem Ziel Rechnung: Schon jetzt befinden sich am Anemonenweg die Förderschule (Spranger), die Schule für Sprachbehinderte und Schwerhörige sowie der Sonderschulkindergarten (Gutzmann).

Die Schulen schlagen vor, im Sinne der Inklusion eine einzügige Grundschule aus der Ebert-Schule an den Anemonenweg zu verlegen. Das mindert das Raumproblem, das an der Ebert-Schule nach Schließung der Heuss-Schule droht und entspricht pädagogischer Logik.

Das Konzept beinhaltet aber auch Flexibilität und wirtschaftliche Vernunft bei der Nutzung von Klassenräumen. Falls durch die Inklusion die Schülerzahlen an der einen Schule zurückgehen, könnten die freien Räume von der anderen genutzt werden.

Gedacht ist auch an eine Vernetzung mit der Waldhofschule (Grundschule und Gutenberg-Förderschule). **eg**

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: sanitaer-ufer@t-online.de

Fachbetrieb seit 1986
Gardinenwäscherei Wolfgang Gieseler
• Ab- und Aufhängen
• Waschen oder chemisch reinigen von allen Fensterdekorationen
• Polster- und Teppichwäscheservice
• Daunenbettspezialwäsche
• Verkauf von Gardinen-Zubehör
• Abhol-/Lieferservice
Ludwig-Roebel-Str. 10 · 68309 MA-Käfertal
Telefon 0621/2 46 05 · Fax 0621/12 82 59 65

LUDWIG LEUTZ
Spenglerei – Installation
Heizung
Dacharbeiten – Vordächer
70 Jahre
Korbangel 16-18 – 68305 MA-Waldhof-Ost
Tel. 0621/751250 und 7482442
Fax: 0621/7482441

AUTO CHECK
Jahres-Inspektion mit Mobilitätsgarantie*
Die Mobilitätsgarantie gilt für alle von uns ausgeführten Jahres-Inspektionen nach Herstellervorgaben!
• Pannenhilfe vor Ort
• Bergen und Abschleppen
• Hotelübernachtung
• Leihwagen
• Heim- und Weiterreise
• Medizinische Vermittlung
• Fahrzeugunterstellung und Rücktransport
incl. Ticket-, Hotel- und Reisebuchung
Mobilitätskarte
€ 59,- zzgl. Material
* auf Basis der aktuellen Versicherungsbedingungen
Auto Sebastian
Speckweg 28-30 • 68305 Mannheim • Tel. 0621/75 13 81

Eugen-Neter-Schule:

Schüler haben Kribbeln im Bauch

Musical „Love is in the air“ uraufgeführt

Die Liebe ist ein seltsames Spiel. Das erleben auch die Schüler der Eugen-Neter-Schule. In dem Musical „Love is in the air“ haben sie eigenes Erleben mit Musik, Tanz und Gesang eindrucksvoll umgesetzt. Bei der Uraufführung in der Zweigstelle an der Waldpforte gab es begeisterten Beifall.

Ein Musical aufzuführen ist mit vielen Proben und mancherlei Aufwand verbunden. Zwei Jahre arbeiteten die Tanz-, die Theater- und die Musikgruppe der Schule an dem Projekt. Unterstützung erfuhren sie bei ihren Lehrern und beim Freundeskreis, der die Requisiten beisteuerte.

Thematisiert und in subtil gestalteten Bildern und Kostümen umgesetzt werden die vielfältigen Erfahrungen um die Liebe. Vom „Kribbeln im Bauch“ über das Unverständnis bei den Erwachsenen, Eifersucht, Sehnen („Es regnet Männer“) und wahre Liebe.

Die jungen Künstler beweisen dabei vielfältige Talente. Beachtlich beispielsweise, was die Percussionisten zuwege bringen, wunderhübsch die mit Szenenapplaus belohnte kleine Modenschau. Schön will man sich machen, um attraktiv zu sein: Mit pantomimischem Schelm setzen zwei Schülerinnen das Thema um.

Respektvoll zollt als Ehrengast Stadtrat Ulrich Schäfer der Aufführung seinen Respekt. Rektor Dr. Michael Berges ist begeistert: „Ihr seid wunderbar.“

„Love is in the air“ ist eine beeindruckende Gesamtleistung aller Beteiligten. Der Schülerinnen und Schüler ebenso wie der Erzählerin und musikalischen Begleiterin. Eigentlich spielten viel mehr mit als diejenigen, die auf der Bühne in stets wechselnden Kostümen agierten. Da gab es freundliche Platzanweiser, aufmerksames Bedienpersonal für den Vorhang und die „Technik“ hinter der Bühne. **eg**

Wilde Tiere und starke Männer

Frühlingsfest im Hermann-Gutzmann-Schulkindergarten

Ende Mai veranstaltete der Hermann-Gutzmann-Schulkindergarten im Anemonenweg, eine sonderpädagogische Einrichtung für sprachbehinderte und für hörgeschädigte Kinder im Vorschulalter, sein traditionelles Frühlingsfest.

Die Kinder präsentierten sich ihren Eltern und Verwandten sowie eigens eingeladenen Gästen mit einem Sing- und Spielkreis zum Thema „Im Zirkus“. Voller Hingabe waren die 4- bis 7-Jährigen bei der Sache und begeisterten ihr Publikum mit immer neuen Highlights und „Attraktionen“: Da waren wilde Tiere und starke Männer neben zierlichen Seiltänzerinnen zu bewundern. Aber auch Jongleure, Akrobaten und Clowns hatten ihren Platz in der großen Zirkusshow.

Im Anschluss daran war Zeit zum Verweilen bei Getränken und von den Eltern gespendeten Kuchen, an Spiel- und Bastelständen und bei einem kleinen Flohmarkt mit Spielmaterial. Besonders beliebt war einmal mehr die Kletterwand der Hermann-Gutzmann-Schule, wo sich die größeren Kinder unter der fachkundigen Anleitung von Anita Sowada erproben konnten. Mit einem Schlusskreis klang das erlebnisreiche und schwungvolle Fest aus und entließ die kleinen und großen Gäste gut gelaunt ins restliche Wochenende.

Viele Attraktionen boten die Kinder des Gutzmann-Schulkindergartens ihren Gästen

Waldhofgrundschule/Johannes-Gutenberg-Förderschule:

2814 Unterschriften: „Bitte helfen Sie uns!“

Nach Unfällen an der Haltestelle Waldhof Bahnhof: Viertklässler wurden aktiv

Sie haben gerade große Pause, als es passiert. In unmittelbarer Nähe erleben die Kinder der Klasse 4a der Waldhofgrundschule im Schulhof den schweren Unfall an der Haltestelle Waldhof Bahnhof mit. Wie sie geht das Opfer in die Waldhofschule. Die junge Frau ist Schülerin der Johannes-Gutenberg-Förderschule.

Bewegt sprechen die Viertklässler über das Erlebte im Klassenzimmer und überlegen: Was können wir tun, um weiteinen Ausflug machen!“

Einige lesen ihre Briefe vor: „Man hat Angst, wenn man über die Straße geht…die Autos fahren dauernd zu schnell…Bitte helfen Sie uns!“ Gut gegliedert und einwandfrei formuliert verdienen alle eine sehr gute Note.

Die Briefe finden Platz auf ihrem Plakat mit Zeichnungen und Unterschriften der Lehrer.

Fachbereichsleiter Lutz Jahre findet die Aktion der Waldhofschüler toll und will ihr Anliegen weiterreichen an den Fachbereich Verkehr, Sicherheit und Ordnung sowie an die Polizei. Die seien für ihn ein ganz wichtige Ansprechpartner, wenn es um sichere Schulwege gehe.

Er schlägt vor, Polizisten in die Schule einzuladen. Und weil es um eine Haltestelle geht, auch die MVV bzw. Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Gerne helfe er, zuständige Personen zu vermitteln. Hingegen organisieren die Schulen ihre Schülerlotsen selbst, in der Regel ältere Schüler, die die Polizei ausbildet, wie er weiter sagt. Ob noch vor den Sommerferien etwas unternommen wird? Die Frage von Lehrerin Schmaler kann der Fachbereichsleiter nicht beantworten.

Er führt die Viertklässler noch auf die Terrasse im fünften Stock des Gebäudes in E2, wo sie einen schönen Ausblick auf Mannheim haben.

Das anschließende Eis, das Silke Schmaler versprochen hat, haben sie sich mehr als verdient.

Für einen sicheren Schulweg: Klasse 4 a beim Fachbereich Bildung der Stadt. Nach dem informativen Gespräch spendierte Lehrerin Silke Schmaler noch ein Eis.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladenreparatur

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Junge Familie mit zwei netten Kindern sucht über uns ein 1-2-Familienhaus mit Garten im Bereich Mannheim
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

Volksbank Sandhofen:

Weiterhin auf Erfolgskurs

Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2010

„Die Kleinen müssen immer mehr tun als die Großen, um Anerkennung zu finden“, sagte Bernd Aust, zusammen mit Manfred Baumann Direktor der Volksbank Sandhofen, auf der Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2010. Die Volksbank Sandhofen befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs. Erneut bewährt hat sich das Geschäftsmodell „in der Region für die Region“: die starke Verwurzelung in der Heimat und der direkte Kontakt zu den Mitgliedern und Kunden.

Wie Vorstandsmitglied Aust bei der Vorlage des Jahresabschlusses 2010 berichtete, ist die Vermögenslage geordnet. Erfreulich ist, dass die Kundeneinlagen zugenommen haben, besonders die Tagesgelder, Sicht- und Spareinlagen. Leicht erhöht hat sich das Kreditgeschäft: von Kreditklemme keine Spur. Das sehr gute Ergebnis liegt weit über dem Vorjahreswert. 2010 wurden 682 neue Mitglieder aufgenommen. Der Jahresüberschuss ermöglicht es, eine Dividende von 5 Prozent zuzüglich eines Jubiläumsbonus von einmalig 1,25 Prozent auszuschütten. Über 500 tausend Euro wurden den Rücklagen zugewiesen. Erfolgreich abgeschlossen sind auch die Neugestaltung des Eingangsbereichs und die Schalterzone des Bankgebäudes „Am Stich“. Das Mammutprogramm „125 Jahre Volksbank Sandhofen“ brachte man gelungen über die Bühne.

Erstmals fand die Vertreterversammlung im PX de DOM statt, der ehemaligen Jakobuskirche. Unterhaltsam für die Teilnehmer: der Film über den Festakt zum 125. Jubiläum am 21. Februar 2011 im selben Saal und der Jahresrückblick 2010 mit Bildern aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Sport. Auch die aktuelle Wirtschaftslage schloss Direktor Bernd Aust in seinen Bericht ein: Deutschland, das sich auf dem Wachstumspfad befindet; USA, die mit ihrer Staatsverschuldung einen Gefahrenherd bilden; Griechenland und andere EU-Staaten, von denen Selbsthilfe verlangt wird. Seiner Meinung nach muss „Hilfe auch immer mit Selbsthilfe gepaart sein“ – gemäß dem Slogan der Volksbank: „Selbsthilfe, Selbsterhalt und Selbstverantwortung.“ Mit Zuversicht geht Aust ins neue Geschäftsjahr: Attraktive Jubiläumszertifikate und –sparanlagen würden neue Kunden anziehen. „Der Euro ist stabil und wird es bleiben.“

Einstimmig hat die Vertreterversammlung den Jahresabschluss 2010 angenommen und der Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung zugestimmt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden entlastet. **UKü**

Genossenschaft marschiert geraden Weg

Vorstand sieht Risiken für die Zukunft – Dividende wieder bei 4 Prozent

Gute Jahresabschlüsse haben bei der Gartenstadt-Genossenschaft Tradition. Seit 1948, wie Wolfgang Pahl bei der Vertreterversammlung im jüdischen Gemeindezentrum hervorhob. Es gab viel schlechtere Zeiten – ausgangs der Weimarer Republik und mit dem 2. Weltkrieg, der fast zum Zusammenbruch der Genossenschaft geführt hätte.

Trotz blendender Zahlen und dem mit Geschick gemeisterten Jubiläumsjahr blicken Pahl und seine Vorstandskollegen Maesch und Schäfer sorgenvoll in die Zukunft. Da schlägt die Sanierung alter Bausubstanz mit enormen Kosten zu Buche. Eine Vermietung mit Rendite ist auf Jahrzehnte hinaus nicht zu erwarten, selbst wenn die Nutzungsgebühr mehr als verdoppelt wird.

In den Einfamilienhausgebieten mit unterdurchschnittlichen Mieten verbietet der Denkmalschutz sich trotz hoher Investitionen oft die zeitgemäße Wärmedämmung.

Der Wohnungsmarkt in Mannheim ist gesättigt, man muss mit sinkenden Einwohnerzahlen rechnen. Sollten demnächst die dem Vernehmen nach qualitativ guten Wohnungen aus den US-Liegenschaften auf den Markt kommen, würde der Markt erheblich belastet.

Immer wieder klingt in Vertreterversammlungen die Klage über unangebrachte Regulierungen und gesetzlich begründeten Verwaltungsaufwand. Die Auflagen der Bankenaufsicht für eine klar strukturierte Spareinrichtung wie die der Gartenstadt-Genossenschaft drohen zu „überfordern und erdrücken.“

Auch die neuen Aufsichtsratsmitglieder müssen nun spezielle Kompetenzen mitbringen. Vermutlich hätten wenige der Gründungsmitglieder vor 101 Jahren, wenige der vielen Aufsichtsratsmitglieder über die 10 Jahrzehnte den heutigen Anforderungen genügt. Trotzdem gestalteten sie in Zusammenwirken mit dem Vorstand eine Genossenschaft mit fast 10.000 Mitgliedern, 4200 Wohnungen und über 300.000 Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche.

Christa Gorke-Hafner schied bei der Vertreterversammlung der Gartenstadt-Genossenschaft aus eigenen Stücken aus dem Aufsichtsrat aus. Diesem hatte sie seit 1993 angehört. Wolfgang Pahl würdigte ihre wertvolle Arbeit als Schriftführerin und ehrte sie mit der silbernen Ehrennadel der Genossenschaft. Christa Gorke-Hafner stammt aus einer „alten“ Gartenstädter Familie, die insbesondere mit großen sportlichen Leistungen weit über Mannheim hinaus bekannt wurde.

Ihren Dank für die Ehrung äußerte sie mit den Worten „Ich bin unheimlich stolz auf diese Genossenschaft.“

Fast 14 Millionen Euro wurden im Berichtszeitraum in die Modernisierung und Sanierung von Wohnraum investiert. Satte 62 Prozent aus den Nutzungsgebühren wurden dafür aufgewandt. Nur um 1,9 Prozent stiegen die Nutzungsgebühren im Durschnitt. In den energetisch sanierten Häusern sanken zugleich die Nebenkosten um 16 Prozent.

Für die Zukunft denkt Pahl bei kleinen Häusern an die Zusammenlegungen von Wohnungen.

Trotz reger Investitionstätigkeit kommt die Genossenschaft fast ohne Fremdkapital aus. Die unvermindert hohe Eigenkapitalquote von 42 Prozent und die üppigen Spareinlagen der Mitglieder tragen in vielfacher Hinsicht Früchte: Die Genossenschaft ist nur in geringem Umfang auf Kredite angewiesen. Mit ihren Spareinlagen – zu marktüblichen Konditionen verzinst und über den Grund- und Hausbesitz optimal abgesichert, tragen die Sparer zugleich zu ihrem niedrigen Mietpreisniveau bei. Das bewegt sich im Durchschnitt noch immer unter 5 Euro / Quadratmeter.

Die Geschäftsanteile bei der Genossenschaft sind hingegen vergleichsweise teuer: 4 Prozent Dividende, den Höchstsatz also, schüttet die Genossenschaft wieder aus. Die allfällige Steuer übernimmt sie zudem.

Die Vorstände steuern die Genossenschaft mit ruhiger Hand und klarem Blick für die Notwendigkeiten, Chancen und Risiken.

Beim Rückblick auf das Jubiläumsjahr durfte auch ein Dank an Walter Pahl nicht fehlen. Er hinterlies den rund 10.000 Mitgliedern nicht nur ein Buch mit der faszinierenden Genossenschafts-Geschichte, sondern seinen Nachfolgern ein gesundes Unternehmen, dessen Eigentümer die Mitglieder sind. **eg**

Wo Kellerdecken und die Installation erneuert werden müssen, der Denkmalschutz Vollwärmeschutz unmöglich macht, investiert die Genossenschaft ohne Aussicht auf Rendite für die Mitglieder.

THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
Geländer • Zäune • Überdachungen
www.rapp-metallbau.de
Großfeldstraße 6-8 • MA-Neckarau • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 06 21 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Verstopfung
Rohrreinigung
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Ob Büromensch oder Anstreicher: perfekt jonglieren sie Kegel, Bälle oder Ringe

Schöne Kostüme, Pantomime und Akrobatik: ein großer und ein kleiner Clown

Als Gangster verkleidet: Akrobatinnen am Vertikalseil **Fotos: UKü**

Aladin veranstaltet 10. Kinder- und Jugendzirkusspektakel:

Kleine Profis ganz groß

Zirkuszelt auf dem Gelände des Johann-Peter-Hebel-Heimes

Krawatti, Paletti, Piccobello, Trolori, Konfetti sind nicht die Namen von Mafia-Organisationen. So heißen die Kinder- und Jugendzirkusse aus dem Rhein-Neckar-Raum, die gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendzirkus Aladin das zehnte Zirkusspektakel auf dem Gelände des Johann-Peter-Hebel-Heimes feierten. An vier tagen in sieben Vorstellungen führten sie in einem richtigen Zirkuszelt vielen Zuschauern ihre Kunststücke vor.

Von Uschi Künstler

Professionell ist auch die Ausstattung des großen 2-Mastzelts mit Licht und Ton. Kräftige junge Männer des Auf- und Abbauteams platzieren zwischen den Auftritten die Schaumstoffmatten und transportieren die Geräte in und aus der Manege. In der Pause stellen sie die Höhe der Trapeze ein mithilfe der Hebebühne.

Kinder, Eltern und Großeltern lassen sich verzaubern von der Zirkusatmosphäre, zweieinhalb Stunden lang. Popcorn und Zuckerwatte versüßen die Pause. Rasch verfliegt die Zeit auf dem Spielplatz des Hebel-Heims, beim Kinderschminken, im Kaffee- und Kuchenzelt oder in der Zirkusgaststätte.

Es sind „nur“ Kinder und Jugendliche; dennoch: Die kleinen und großen Besucher tauchen ein in die Welt unter der Zirkuskuppel. Auch ein bißchen Nervenkitzel darf sein. Einen kurzen Augenblick lässt uns die jugendliche Artistin des Zirkus Paletti zusammenzucken. Eingewickelt im Vertikaltuch, einem Vorhangschal ähnelnd, lässt sie sich ein Stück weit herunterfallen. Dafür gibt es „Brüllapplaus“, Extremstufe vier – instruiert vom Clown, der durchs Programm führt.

Zirkus ist mehr als sportliche Fähigkeiten darzubieten: Jeder Auftritt erzählt eine kleine Geschichte. Die jungen Strandakrobaten des Zirkus Aladin bauen menschliche Pyramiden. Die Kleidung und die Musik spiegeln den Sommerspaß am Meer wieder. In luftiger Höhe im Ring verbiegt sich Elke vom „Aladin“ kostümiert als „Pink Panther“ zur gleichnamigen Jazzmusik. Junge Feen oder Wassergeister tanzen auf dem Seil. Zum Lied „Like a Hobo“ werden aus Büromenschen Landstreicher, die mit Bällen, Ringen oder Kegeln jonglieren. Schwierig erscheint es, einen Teller auf einem Stab zu balancieren. Aber auf einem Ball? Kein Problem für die niedlichen drei Zwerge, Mitglieder der Zirkus-AG der Berta-Hirsch-Grundschule. Ebenso spielen sie darauf Seilspringen und mit kleinen Bällen – wie auf dem Fußboden.

Die Kinder schlüpfen in eine andere Rolle, präsentieren sich vor Publikum und finden Anerkennung. Besonders für Kinder aus sozial schwierigen Verhältnissen ist es wichtig, das Selbstwertgefühl zu stärken.

Mit einem netten Einfall verabschieden sich die Trapezakrobatinnen des Zirkus Aladin bei den Zuschauern: In der Rolle von Touristinnen lassen sie ihre gasgefüllten roten Herz-Luftballons an die Decke des Zirkuszeltes entschweben. Schreiend und mit einem Riesenapplaus – Extremstufe vier – bedankt sie das Publikum seinerseite bei den jungen Künstlern für die schönen Stunden.

Ihr Service rund um Mannheim, Frankfurt und Karlsruhe.
Brutschin Ihr Dachdecker
Service rund ums Dach
Dach-Neueindeckung, -Isolierung
Dachreparaturen · Blecharbeiten
Kamin-Verkleidungen · Kaminreparaturen · Eternitverkleidungen
Eigene Gerüste · Sofort-Dienst
Kostenlose Festpreis-Angebote
Kostenfreie Dach-Überprüfung
Brutschin GmbH · Ihr Dachdecker
Sedanstraße 17 · 68199 Mannheim
Telefon (06 21) 87 52 40 17
www.brutschin-ihr-dachdecker.de

JETZT 2 MAL IN MANNHEIM ...IMMER FÜR DICH DA!
STOP
FAHRSCHULE KLAUS STAHL
Tel: 0621/74 32 83 o. 0621/372812
Mobil: 01717535292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr, Sa. 12.00 - 14.00 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 (gegenüber Alte Hauptfeuerwache) — Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 16.00 - 18.00 Uhr; Theorie: Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen
• Klimaanlagen-Service
• Reifen- und Batteriedienst
• Wagenpflege
• TÜV-Vorbereitung und AU
TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.
Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim
Tel.: 0621/751328
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

WIELAND
Tel. 0 62 01/49 28 81
Malerarbeiten vom Meister

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
DAS KFZ - PFANDLEIHHAUS IN MANNHEIM
Alle Kfz und Oldtimer BARGELD SOFORT
Rufen Sie uns an! Telefon 0621/122 819 70
www.fairpfand-deutschland.de

Pfingstparkfest im Vogelpark:

Spaß für Groß und Klein

Beliebtes Fest des Kleintierzucht- und Vogelschutzvereins

Ungewohnt war der Trubel in der Oase der Ruhe: Das Pfingstparkfest fand großen Zuspruch im Vogelpark am Karlstern. Vor allem am Pfingstsonntag zog es viele Ausflügler zu den Tischen und Bänken des Kleintierzucht- und Vogelschutzvereins. Fleißige Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um sie mit Gegrilltem und Getränken zu versorgen.

„Zeig dein wahres Gesicht!“ – Geheimnisvoll klang der Titel des Jugendprogramms. Was steckte dahinter? Eine Gipsmaske vom eigenen Gesicht anfertigen lassen, dann toll verzieren mit Federn und Farben. In Erstaunen versetzt so ein hervorragender Einfall nur, wer den ersten und den zweiten Vorsitzenden des Kleintierzucht- und Vogelschutzvereins nicht kennt: Tobias und Markus Schüpferling, die auch Vorsitzende der Karlsterner Hexenzunft sind (hier umgekehrt: Markus ist erster und Tobias zweiter Vorsitzender). Obendrein: Papa Richard Schüpferling ist der Maskenschnitzer. Weiter konnten die Kinder und Jugendlichen herausfinden, ob ein Fußballstar in ihnen schlummert. Papier, Stifte, Wasserfarben und Frisbees lagen zum Kampf gegen Langeweile bereit. Musikalisch unterhielt der Siedlergesangverein Freundschaft. Abwechslung versprach außerdem der Rundgang durch den Park mit vielen interessanten Vögeln.

Wie oft bei Festen dürften einige „Anwohner“ nicht ganz so glücklich gewesen sein: Für die nachtaktiven Eulen war der Tagtraum sehr unruhig. Aber was sind schon zwei Tage, wenn etwas Geld für den Unterhalt ins Haus kommt? **UKü**

Ob Petrus wohl ein Sänger war?

Man möchte es fast glauben, denn besseres Wetter konnte es für das „Vatertagsfest“ bei der „Freundschaft“ fast nicht geben. Noch am Mittwoch gab es ernste Mienen bei den Sängern, doch am „Himmelfahrtstag“ schien schon morgens die Sonne und so kamen viele, viele Besucher zum „Rodelhügel“.

Sie kamen auf unterschiedlichsten Wegen und mit den verschiedensten Verkehrsmitteln, darunter sehr große Gruppen mit Fahrädern.

Sie alle genossen bei guter Stimmungsmusik die angebotenen Getränke, z. B. so manche gute Schorle oder ein frisches Bier. Erfrischungsgetränke oder ein Glas Sekt und die Speisen wie Wellfleisch mit Sauerkraut, Linsensuppe und allerlei vom Grill. Auch die vielseitigen „Hausfrauenkuchen und Hausfrauentorten“ und die Angebote von Kids Corner fanden reißenden Absatz.

Man sieht es war wie ein richtiges Familienfest-so richtig gemütlich, eine tolle, vor allem auch friedliche Stimmung— so wird der Vatertag bei der „Freundschaft“ gefeiert!

J. Schm.

Sommerzeit
geänderte Geschäftszeiten.
Vom 08.08. – 27.08.2011
Vormittags: von 8.30 – 13.00 Uhr
Nachmittags: geschlossen
POESIE BLUMEN
Blumiges zu jedem Anlass
Telefon: 06 21 - 75 80 44 Kirchwaldstraße 6 Mannheim Gartenstadt

Ersatzhemd rettet den Vorsitzenden

Kindertag der Arbeiterwohlfahrt mit buntem Programm

Vereinsvorsitzende sind vor Überraschungen nie sicher. Doch Stefan Höss ist von seinen jungen AWo-Mitgliedern allerhand gewohnt. So nahm er die Wasserdusche gelassen hin, zog sich das vorsorglich mitgebrachte Ersatzhemd über und stürzte sich wieder in das Getümmel mit 100 Kindern und 25 Helfern beim Kinderfest im Bürgergarten.

Für Unterhaltung hatten die Mitglieder des Ortsvereins gesorgt. Nicht nur ein Besuch bei Pinocchio auf der benachbarten Freilichtbühne mit Führung mit Monika Kaufmann durch das Theater stand auf dem Programm: Bärbel und Hans Stegmüller fotografierten die Kinder auch in echten Pinocchiokostümen und schenkten ihnen die laminierten Aufnahmen.

Gut, dass im Bürgergarten reichlich Platz zum Toben und Spielen ist. Der Fußball rollte, der Federball flog und die Boulekugeln knallten an die Bande. Gäste hatte die AWo Waldhof, Gartenstadt, Luzenberg auch vom Partnerverein in Hirschberg. Toll fand Stefan Höss, wie lieb sich die geistig behinderten Jugendlichen für jede Handreichung bedankten. Auch aus der Pfalz waren Gäste angereist und staunten, was die AWo-Nordlichter auf die Beine stellen.

Fast wurde es schon dunkel, als Höss und seine Vorstandsmitglieder bei einem Bier den aufregenden Tag noch einmal rekapitulieren. **eg**

FRIEDHÖFE MANNHEIM²
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

WIELAND
Tel. 0 62 01/49 28 81
Trennwände

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Garagentorantriebe

GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB
seit 1900
Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 75 61 80
geissler-info@web.de
Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
Viernheimer Weg 54
68307 MA-Sandhofen
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 75 61 80

Der VfB Gartenstadt auf dem Durchmarsch

Überragende Saison und Aufstieg in die Landesliga – Kunstrasen bald bespielbar

Große Party am Anemonenweg. Die Spieler der ersten Mannschaft, der ganze Verein hat allen Grund zu feiern. Nach 2010 ist dem VfB Gartenstadt erneut ein Aufstieg gelungen. In der nächsten Saison spielt der Verein in der Landesliga, empfängt nicht nur Gegner aus Mannheim, sondern auch aus Heidelberg, dem Kraichgau, dem Rhein-Neckar-Kreis.

Auf dem Spielfeld hat die Mannschaft eine sensationelle Saison gespielt. Der Erfolg ist ohne den Vereinsvorstand um Joachim Ningel nicht denkbar.

Erinnern wir uns: Der VfB spielte A-Klasse. Mittelprächtig. Eigentlich war der Verein am Ende, denn die Suche nach einem Vorsitzenden zog sich quälend lange hin. Eine Beitragserhöhung hatte Mitglieder verschreckt, die Unruhe war eingekehrt.

Ningel übernahm den Vorsitz. Er krempelte den Verein um. Ein neues Trainergespann, neue Vorstandsmitglieder. Alles ohne die langjährigen Kämpen zu vergraulen. Mit DIS wurde ein Sponsor gefunden. Die gelben Trainingsjacken mit dem Vereinsemblem und der Sponsorenwerbung sieht man seither immer öfter auf den Straßen.

Das Vorstandsteam gewinnt mit Umsicht einen neuen Pächter für die Gaststätte, die rundum modernisiert wird. Auf dem Spielfeld tummeln sich jetzt Mädchenmannschaften.

Der Verein wird attraktiv. Spieler, die beim VfB das Kicken gelernt haben, kehren zu ihrem Stammverein zurück. Sie haben Ehrgeiz. Der „neue“ VfB schafft locker den Aufstieg in die Kreisliga.

Während die erste Mannschaft in der letzten Saison von Sieg zu Sieg eilte, nahm der Vorstand das Projekt Kunstrasen in Angriff. Spenden wurden gesammelt. Zum Sommerfest ist der Kunstrasen fertig. Umkleideräume für die vielen neuen jungen männlichen und weiblichen Kicker werden benötigt. Der VfB löst das Problem mit gebrauchten Containern, viel Eingenarbeit und Durchsetzungsvermögen.

Landesliga spielt der VfB 2011/12 nicht nur in der Landesliga, er hat auch seine Infrastruktur auf dieses Niveau gehoben.

Dass sich beim VfB viel bewegt, beeindruckt auch den Sportkreis. Dort hatte man die Idee, zum Saisonabschluss ein Freundschaftsspiel mit Spielern der Mannschaften aus dem Norden und Süden auszutragen. „Ausländische“ Spieler und Mannschaften sollen so stärker eingebunden werden. Erster Austragungsort ist der Platz des VfB.

Dessen Vorsitzender Joachim Ningel hatte zuvor des Schicksal des jungen Vereinsmitglieds Kevin geschildert, der an Leukämie erkrankt ist. So wird das Integrationsspiel zugleich zum Benefizspiel. Kevin darf auf dem Spielfeld den Anstoß machen. Die erfolgreichen Torschützen widmen ihm ihre Treffer. Die meisten Torschützen haben keine typisch deutschen Vornamen. Sie rennen zu Kevin, der mit Mundschutz das Spiel verfolgt, und drücken ihm die Hand.

Was in Joachim Ningel nach dem sensationellen Aufstieg in die Landesliga vorging? Er wird die weiteren Reisewege bedacht haben, die Auswirkung auf die Zuschauerzahlen, die Erwartungen des Publikums. Die Freude über den Erfolg hat ihm das nicht verdorben.

Manchmal sind Amateurvereine professioneller. **eg**

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport
wünscht allen Mitgliedern und Freunden zur Sommer- und Ferienzeit viel Vergnügen und Spaß bei allen Aktivitäten.
Kontaktaufnahme: Dietmar Röhrig · Tel. 0621 - 82 82 573

Trotz Hitze war Straßburg ein Erlebnis

BSG mit drei Busssen auf Tagesfahrt - Viel Kultur und Geschichte

Auf vielfachen Wunsch entschied sich die BSG Mannheim-Nord für Straßburg als Ziel für die diesjährige Tagesfahrt. Als das bekannt wurde, prasselten bei Koordinator Gerold Neumann 143 Anmeldungen herein. Zu den bestellten zwei Bussen musste er einen weiteren abrufen.

Im Panoramaboot auf der Ill in Straßburg

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Teilnehmer am Taunusplatz. Organisator Dietmar Röhrig hatte mit Manfred Baaske einen Straßburgkenner zur Seite, der Vorschläge machte und – wie Albert Lange - schon bei der Vortour dabei gewesen war.

In Straßburg angekommen ging es zu Fuß zur Schiffsanlegestelle, wo ein Panoramaboot für eine Fahrt auf der Ill wartete. Während der Fahrt wurden über Kopfhörer Erläuterungen zu den Gebäuden rechts und links der Ill und ihrer Geschichte gegeben. Vorbei am Zollhaus führte die Fahrt ins Petit France Viertel mit wunderbaren Fachwerkhäusern, die größtenteils aus dem 16. und 17.Jahrhundert stammen. Das schönste Gebäude, das Gerberhaus, trägt die Jahreszahl 1572. Weiter ging es zum Quartier Imperial und bis zum Europaviertel mit dem wunderbaren Gebäude des Europaparlaments. Im Restaurant Zollhaus „L´Ancienne Douane“ war in einem großen, gemütlichen Raum bereits der Mittagstisch gedeckt. Das bestellte echt Elsässer Essen wurde sofort serviert.

Auch eine Stadtführung stand auf dem Programm, hierfür waren drei Fremdenführer engagiert und außerdem übernahm Manfred Baaske die Gruppe, die nach ihrer eigenen Einschätzung nicht so gut zu Fuß war und eine gemächliche Gangart wählte. Straßburg hat viel zu bieten und eine interessante Vergangenheit, über die die Stadtführer ausführlich berichteten. Da es sehr warm war, war der Stadtrundgang anstrengend, aber sehr interessant.

Nach so viel Kultur und Geschichte standen dann eineinhalb Stunden zur freien Verfügung für die Besichtigung der Kathedrale, in der es wunderbar kühl war. Auf dem Platz davor luden Straßenkaffees zu einem Erfrischungsgetränk oder Eis ein. Hier spielte eine Marschkapelle, einige wagten noch ein Tänzchen und es war ein schöner Abschluss für diesen gelungenen Ausflug.

Für das kommende Jahr ist wieder ein Busausflug vorgesehen, Vorschläge werden gerne angenommen.

Die BSG lädt herzlich ein zu ihrem Grillfest am 23. Juli, im Bürgergarten des Bürgervereins Gartenstadt. IKO

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Offene Besichtigung
So., 17. 07. 2011, 14 -16 Uhr „Am Steinacker“
Neubaugebiet Ma-Sandhofen, Groß-Gerauer-Straße
häffner bau gmbh
MAURIS IMMOBILIEN
Exclusive Eigentumswohnung
3 ZKB, Wfl. 88m² ab 195.500 €
Maisonette: 3 ZKB + Galerie, Wfl. 99 m² ab 221.500 €
alle Wohnungen mit Gäste-WC und Balkon
Garage 12.500 €
• schlüsselfertig
• 3-fach Verglasung
• Fußbodenheizung
• Parkett
• elektr. Rolläden
• Aufzug
• barrierefrei
• provisionsfrei

Fon: 0621.16 73 155 Internet: www.Mauris-Immobilien.de
e-mail: Kontakt@Mauris-Immobilien.de

Überraschung zum kleinen Jubiläum

VdK Sozialverband: Ortsverein berät bei sozialen Problemen

Bedeuten viele Jahre Routine das Aus für Überraschungen? Mit dem zehnten Grillfest feierte der VdK Ortsverband Waldhof/Gartenstadt im Bürgergarten des Bürgervereins ein kleines Jubiläum. Aber zum ersten Mal waren die Steaks, die Bratwurst und der Kartoffelsalat ausverkauft. Und zum ersten Mal regte der Alleinunterhalter, VdK-Mitglied aus Brühl, die Gäste mit bekannten Schlagern, aber auch dem „Badener Lied" zum Mitsummen an – ein Pärchen wagte sogar ein Tänzchen auf dem Großschach.

Nicht böse über die Verschnaufpause waren die Helfer des VdK, als alle Besucher gut versorgt und die Essensvorräte aufgebraucht waren

„Heute sind mehr Leute gekommen als letztes Jahr. Da war`s zu heiß. Ich bin erstaunt, wie schön alles ist", freute sich Vorsitzender Dieter Kremer.

Besonders bedankte er sich bei den Kuchenspendern und den fleißigen Helfern. Den Zeltaufbau am Vortag übernahmen diesmal Ein-Euro-Jobber vom Stadtteil-Service Waldhof. Als außergewöhnliche Ehre verbuchte Kremer den Besuch des stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden: „Das kommt nur bei Ehrungen vor."

Mit 467 Mitgliedern gehört der Ortsverein Waldhof/Gartenstadt zu den stärksten im (ehemaligen) Landkreis Mannheim: der umfasst 35 Orstvereine mit insgesamt 11500 Mitgliedern.

Der Vorsitzende strebt mehr Zusammenarbeit der angrenzenden Ortsverbände an: „Man könnte sich untereinander zu Grillfesten einladen."

Beliebt sind bei den Mitgliedern die Tages- und Mehrtagesausflüge. In diesem Jahr verbrachte man bereits einen Tag im Wirtshaus im Spessart – machte auch ohne Lilo Pulver Spaß – und im Kloster Engelberg.

Vom 19. bis 25. September geht es nach Bad Harzburg im Harz.

Zweimal jährlich veranstaltet der VdK Kaffeenachmittage mit Vorträgen, den nächsten am 10. September zum Thema Neuerungen in der Krankenversicherung mit einem AOK-Referenten. Ratsuchende finden bei der VdK- Rechtsabteilung Unterstützung zu vielfältigen sozialen Problemen: mit der Rentenversicherung, z.B. bei Erwerbsminderung, der Krankenversicherung, beispielsweise bei der Verweigerung eines Medikaments, der Pflegeversicherung, wie bei der Einstufung in eine Pflegestufe. Auch bei Reha, Unfallversicherung, sozialem Entschädigungsrecht oder Arbeitslosigkeit berät und prozessiert der Sozialverband. Auf seine Initiative kam es sogar zu einer Gesetzesänderung in der häuslichen Pflege zugunsten der Pflegebedürftigen.

UKü

WIELAND
Tel. 0 62 01/49 28 81
Türen schleifen und lackieren

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Jalousien

Staunen über die Luxemburger

Frauengruppe des „SGV- Freundschaft" auf Reisen

Die Frauengruppe der „Freundschaft" unternahm eine fröhliche Tagestour. Die Gruppe besteht seit 1954 und wurde gegründet als Treffpunkt für die Frauen der Sänger. Man trifft sich noch immer und es gibt regelmäßig Veranstaltungen.

Diesmal ging es mit dem Bus ins Saarland. Erstes Ziel war Mettlach mit dem Besuch des Keramikmuseums, das sich in einer alten Abtei befindet. Die Palette dieses Museums ist sehr vielseitig und es gibt einen guten Einblick in die interessante Welt des Porzellans. So wurden den Besucherinnen die „Mettlacher Platten", bekannte Serien, hochwertiges Porzellan,l aber auch die Waschgeschirre für die damaligen Kaiser und Könige gezeigt. Ergänzt wurden diese Eindrücke mit der Besichtigung des Cafés, das im Stil des „Dresdner Milchladens" gestaltet ist und mit seinen Fliesengemälden eine eigene Geschichte erzählt.

Beim anschließenden Mittagessen in einer kleinen Erlebnisbrauerei hatten die Gäste die Möglichkeit, typische saarländische Gerichte zu genießen.

Es ging durch eine landschaftlich sehr schöne Gegend weiter nach Luxembourg. Im Großherzogtum hatten die Damen nicht das Gefühl im Ausland zu sein, denn die luxemburgische Sprache hörte man kaum, bzw. man glaubte einen Dialekt zu hören. Alle waren sehr beeindruckt von der Stadt. Man sah das großartige Palais, die Altstadt und das moderne Stadtzentrum mit vielen Banken und tollen Geschäften.

Wie immer bei der „Freundschaft" gab es unterwegs eine sehr gute Versorgung mit frischen Brezeln, Kuchen und Getränken. Beim nächsten Treffen der Frauengruppe wird noch viel von diesem Tag erzählt und damit auch Vorfreude auf weitere Unternehmungen geweckt.

J. Schm.

Anja´s Musikmäuse
Musikalische Früherziehung von 4 Monaten bis 4 Jahre
MUSIK GARTEN
im Sirius-Park Mannheim-Waldhof
Kontakt: Anja Hubert · www.anjahubert.de
Tel. 0621 / 76 29 152 · Mobil: 0171/380 18 92

Siedlergemeinschaft Gartenstadt:

Ehrung langjähriger Mitglieder

Seniorennachmittag am 30. Juli, 15 Uhr, Bürgerhaus

Der diesjährige Seniorennachmittag mit Ehrung langjähriger Mitglieder wird verlegt auf Samstag, 30. Juli, 15 Uhr im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen, einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie angenehmen Gesprächen zu verbringen. An die Jubilare ergehen separate Einladungsschreiben.

Babys in Bewegung-

Zwei neue Kurse

Das Kursangebot „Babys in Bewegung" spricht Kinder im Alter von 3 bis 12 Monaten und deren Eltern an. Von Geburt an sind Babys sehr aktiv und lernfähig. Sie sind an ihrer Umwelt interessiert und erweitern durch neue Bewegungs- und Sinneserfahrungen täglich ihre Welt. Hier setzt der Turnverein 1877 Waldhof mit zertifizierten Kursleitern „Babys in Bewegung- mit allen Sinnen" mit zwei weiteren Kursen an. Ziel ist es, die Babys in ihren Entwicklungsphasen individuell zu unterstützen und zu begleiten sowie die Eltern zu beraten und zu begleiten. Der Kurs umfasst je 10 Einheiten und den Kennenlernabend.

Derzeit laufen zwei Kurse erfolgreich im für dieses Angebot ausgebauten Babyraum des TV 1877 Waldhof. Die neuen Kurse beginnen im August.

Anmeldung unter 787848 oder www.tv-waldhof.de. Die „Stärke" - Gutscheine des Landes Baden-Württemberg können angerechnet werden.

Ferienfreizeit beim TV Waldhof

In der Woche vom 22. bis 26. August findet auf dem Vereinsgelände des TV 1877 Waldhof eine sportliche Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren statt.

Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, auch in Sportangebote des TV 1877 hineinzuschnuppern. Täglich von 9 bis 17 werden die Kinder im Sportpark betreut. Es gibt Mittagsverpflegung und Getränke. Für Kinder, deren Eltern früher zur Arbeit müssen, gibt es eine Frühbetreuung.

Meldeunterlagen und weitere Informationen unter www.tv-waldhof.de oder telefonisch unter 787848 bzw. geschaeftsstelle@tv-waldhof.de.

Anmeldeschluss ist der 9. August.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Funkmotore

Staudenweg:

Kleingärtner feiern

Die Kleingärtner „Am Staudenweg" feiern am 30. und 31. Juli ihr Sommerfest. Ab 15 Uhr gibt es selbst gebackenen Kuchen, deftige Speisen und kühle Getränke.

Am Sonntag beginnt um 9 Uhr ein offenes Skatturnier mit attraktiven Preisen. Das Startgeld beträgt 5 Euro.

Sonntag, 24. Juli:

Amerikanischer Chor singt bei Siedlergesangverein Freundschaft

Am Sonntag 24. Juli bietet der Siedlergesangverein „Freundschaft“ Käfertal unter dem Titel „American Music Abroad – Voices Tour 2011“ ein besonderes Konzert mit einem amerikanischen Studentenchor. Die 30 Sängerinnen und Sänger waren schon verschiedentlich in Europa, sie erhielten vom Staat New York in diesem Jahr eine Auszeichnung für besondere Leistungen. Die Bandbreite des Programms reicht von Folk, Spirituals und geistlichen Liedern zu Pop und Jazz.

Die Veranstaltung ist in der Kirche St. Lioba am Speckweg / Ecke Neue Heimat um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den diesjährigen Schätzfragenpartner wird gebeten. Ein kleiner Snack wird in der Pause von der Kirchengemeinde angeboten. **J.Schm.**

Franziskushaus wird saniert

Zur Zeit stehen größere Sanierungsarbeiten im Franziskushaus an. Ein neues Foyer soll künftig die Besucher willkommen heißen und auch die Flachdächer werden saniert. Für die Zeit der Arbeiten zieht das Seniorenkaffee ins Pfarrhaus und man trifft sich dort wie bisher jeden Dienstag ab 13 Uhr. Der Franziskushaus eV freut sich, alle Besucher wieder ab Oktober in den Räumen begrüßen zu dürfen.

Ministranten auf Stadtteilfest

Auch dieses Jahr werden sich die Ministranten von St. Franziskus wieder auf dem Stadtteilfest am 16. und 17. Juli vorstellen.

Den Besuchern auf dem Taunusplatz versüßen sie den Tag mit frisch zubereiteten Waffeln.

Die Kinder und Jugendlichen der Franziskus Kirche freuen sich schon auf zahlreichen Besuch.

Wohin gehen?
Der Terminkalender im Journal

Freitag, 15. Juli
Arbeiterwohlfahrt: Stadtteilfest Waldhof
Freilichtbühne, 10 Uhr: Schülervorstellung
Freilichtbühne, 20 Uhr: „Sugar oder Manche mögen`s heiß“
Samstag, 16. Juli
Freunde des Karlsterns, 11 bis 20 Uhr: Hüttenfest
Freilichtbühne, 20 Uhr: „Sugar oder Manche mögen`s heiß“
Gnadengemeinde, 15 bis 16.30 Uhr, Karlsternstraße 1: Büchermarkt
Arbeiterwohlfahrt: Stadtteilfest Waldhof
Sozialverband VdK, 12 Uhr, Bürgergarten: Grillfest
SoVD Sozialverband: Versammlung
Auferstehungsemeinde: Gemeindefest
Sonntag, 17. Juli
Auferstehungsgemeinde: Gemeindefest
Siedler- und Eigentümergemeinschaft Einigkeit, 11 Uhr: Garagenhock
Freilichtbühne, 16 Uhr: „Pinocchio“
Mittwoch, 20. Juli
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Computer-Club
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis
Donnerstag, 21. Juli
SPD OV, Bürgerhaus: Sitzung
Freitag, 22. Juli
VfB Gartenstadt: Sommerfest
Freilichtbühne, 20 Uhr: „Sugar oder Manche mögen`s heiß“
Samstag, 23. Juli
BSG, Bürgergarten: Sommerfest
Waldhaus, 11 bis 17 Uhr: Waldfest
VfB Gartenstadt: Sommerfest
Freilichtbühne, 16 Uhr: „Pinocchio“
Freilichtbühne, 20 Uhr: „Sugar oder Manche mögen`s heiß“
Sonntag, 24. Juli
Freilichtbühne, 16 Uhr: „Pinocchio“
VfB Gartenstadt: Sommerfest
Montag, 25. Juli
VfB Gartenstadt: Sommerfest
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop Internationale Volkslieder
Freitag, 29. Juli
Freilichtbühne, 20 Uhr: „Sugar oder Manche mögen`s heiß“
Siedlergesangverein Freundschaft: letzte Singstunde
Samstag, 30. Juli
Freilichtbühne, 16 Uhr: „Pinocchio“
Freilichtbühne, 20 Uhr: „Sugar oder Manche mögen`s heiß“
Sonntag, 31. Juli
Freilichtbühne, 16 Uhr: „Pinocchio“
Montag, 1. August
Jugendhaus: Sommerferienspiele bis 19. August
Mittwoch, 3. August
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis
Freitag, 5. August **Freilichtbühne**, 20 Uhr: „Sugar oder Manche mögen`s heiß“
Samstag, 6. August
Freilichtbühne, 20 Uhr: „Sugar oder Manche mögen`s heiß“ **(Letzte Vorstellung)**
Sonntag, 7. August
Freilichtbühne, 16 Uhr: „Pinocchio“ **(Letzte Vorstellung)**

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD

16. und 17. Juli:

Gemeindefest Auferstehungskirche

Bunt bestückt ist das Gemeindefest der Auferstehungsgemeinde am Kuhbuckel. Zwei Tage wird rund um die Kirche gefeiert mit Tombola, Kinderprogramm und dem Auftritt eines Musicalstars, der mitten aus der Gemeinde kommt: Bernd Nauwartat singt am Sonntag.

Das Programm:

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Eröffnung mit Grillen und guter Laune; bunte Unterhaltung mit der Kuhbuckel-Band; Versteigerung mit dem Jugend Treff
20 Uhr Theaterstück „Hochzeitstag mit Hindernissen“
Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergärten und Taufen
ab 11 Uhr buntes Programm für Jung und Alt; Capitol-Sänger Bernd Nauwartat; Jazz-Tanz Gruppe des THG-Hort

Harzreise: Plätze frei

Der VdK fährt vom 19. bis 25. September in den Harz. Es sind noch 3 Doppelzimmer frei. Es können sich auch Nichtmitglieder melden. 74 22 80.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Garagenrolltor

Siedlergemeinschaft Neueichwald II
Aktiv Stark. Engagiert. ZUKUNFT SICHERN – MITGLIED WERDEN

lädt ein zum 27. Straßenfest 2011 im Rottannenweg vom 12. bis 14. August
Das Fest für die ganze Familie

Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

Karlsternfreunde feiern Hüttenfest

Der Förderverein Freunde des Karlsterns veranstaltet am Samstag, 16. Juli, ab 11 Uhr sein 1. Hüttenfest am Info-Center, im Käfertaler Wald. Der Gesangverein Gartenstadt eröffnet um 11 Uhr. Danach spielen das Blasorchester „Egerland“ und Alleinunterhalter Adolf Störtz. Für Verpflegung ist gesorgt.

Gitarrenkonzert

Am Sonntag, 24. Juli, 15 Uhr, gibt Marcus Auer von den Söhnen Mannheims am Karlstern-Pavillon im Käfertaler Wald ein Gitarrenkonzert. An diesem Sonntagnachmittag ist auch das Infocenter der Karlsternfreunde geöffnet.

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985

Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Freitag, 12. August
Siedlergemeinschaft Neueichwald II: Straßenfest
Samstag, 13. August
Siedlergemeinschaft Neueichwald II: Straßenfest
Sonntag, 14. August
Siedlergemeinschaft Neueichwald II: Straßenfest
Siedlergesangverein Freundschaft, Lampertheimer Weg: Kerwekranz
Montag, 15. August
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop Internationale Volkslieder
Mittwoch, 17. August
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Computerclub
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis

Als Holger Wehe von der Volksbank Sandhofen nach seinem sauberen Fassanstich das Freibier zapfte, schmetterten unter Leitung von Wolfgang Streich die Show-Fanfaren aus Schönau. Dem Siedlertreff, so Gemeinschaftsleiter Hans-Peter Wozny, bleibt das Wetter treu: die Tendenz geht zu Regen - wie am 15. Juli 2001, als das Fest zum ersten Mal in dieser Form stattfand.

Samstag, 20. August
Kleingärtner Kirchwald: Sommerfest
Siedlergemeinschaft Neueichwald II: Helfertreffen
Sonntag, 21. August
Kleingärtner Kirchwald: Sommerfest

Regelmäßige Termine

Montag bis Freitag 12.15 Uhr, Bürgerhaus, Gnadengemeinde: **Mittagstisch für Senioren**. Anmeldung unter Telefon 747600
Montag
14 Uhr, Bürgerhaus Gartenstadt: **Skat;** 13.30 Uhr, Bürgergarten: **Boule**; 20 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth: **Tanzkreis** Blau-Silber
Dienstag
1915 Uhr: **Singstunde** Gesangverein Gartenstadt im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17;
19 Uhr: Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: **Schach**
Mittwoch
17 Uhr, Bürgergarten: **Spaßtischtennis**; 13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche **Bücherei**, Kirchplatz St. Lioba: Geöffnet
Donnerstag
18 bis 19 Uhr: **Sprechstunde** im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17
Freitag 13.30 Uhr, Bürgergarten: **Boule;** Siedlergesangverein „Freundschaft“, „Waldpforte“, Lampertheimer Straße 144: **Chorprobe** gemischter Chor: 19 bis 20 Uhr, Männerchor: 20.15 bis 21.15 Uhr; Gnadenkirche, 19 und 20.30 Uhr: **Tanzkreis**
Samstag 18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische **Bücherei**, geöffnet; 14 bis 17 Uhr, Freunde des Karlsterns: **Infocenter** am Karlstern geöffnet
Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche **Bücherei** der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba: geöffnet; 14 bis 17 Uhr: Freunde des Karlsterns: **Infocenter** am Karlstern geöffnet

Ab ins Camp

Tolle Ferienangebote des Jugendförderzentrums

Viel mehr als Fußball hat das Dietmar Hopp Jugendförderzentrum am Alsenweg zu bieten. Vier Mal Kurzurlaub kann man mit dem erfahrenen Trainerteam verbringen, sich dabei sportlich betätigen, aber auch tolle Erlebnisse haben.
Beim Camp „Alles im grünen Bereich“ stehen vom 1. bis 3. August eine Spiele-Olympiade, Paddeln oder ein Erlebnistag auf dem Bauernhof auf dem Programm.
Was beim Fußballcamp im Mittelpunkt steht, versteht sich von selbst. Musikalische Kinder sind richtig bei „Sports music“. Man kann Mitglied einer Band sein, eine CD produzieren und Melodien und Texte schreiben. Mitten ins Zirkusleben führt „Manege frei!“, ein integrativer Workshop mit Kindern der Lebenshilfe.

Die Camps:

Alles im grünen Bereich für Kinder zwischen 8 und 12
1. bis 3. August
Kostenbeitrag: 30 Euro.
Fußballcamp für Leute zwischen 6 uns 14
8. bis 10. August
Unkostenbeitrag 119 Euro
Sports & music (10 bis 13 Jahre)
29. August bis 2. September
Unkostenbeitrag 30 Euro
Manege frei! (9 bis 12 Jahre)
7. bis 9. September
Unkostenbeitrag 15 Euro.
Im Unkostenbeitrag ist entsprechende Verpflegung enthalten. Treffpunkt ist das Jugendförderzentrum am Alsenweg (altes Waldhofstadion).
Anmeldung unter Telefon 32899380 oder www.anpfiff-ins-leben.de

Samstag, 23. Juli:

Waldtag beim Waldhaus

Dem „Internationalen Tag der Wälder” gewidmet ist der große Waldtag, der am Samstag, 23. Juli, im Waldhaus an der Waldpforte gefeiert wird. Von 11 bis 17 Uhr wird der vielfältige Nutzen der Wälder in großer Bandbreite dargestellt. Es gibt eine Waldausstellung, ein Motorsägenkünstler arbeitet, das Holzhandwerk wird vorgestellt und eine Hebebühne befördert Mutige in die Baumwipfel. Ein Gewinnspiel und spezielle Angebote für Kinder runden das Programm ab.

Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft
Montag 19 Uhr, Hallenbad Waldhof Ost: Schwimmen und Wassergymnastik
Dienstag 17 Uhr: Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen; 19 Uhr: Fußballtennis, Kulturhaus Waldhof
Mittwoch 18.30 Uhr: Tischtennis, Franziskushaus
Freitag 18 Uhr und 19 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke; 20 Uhr: Gymnastik und Ballspiele (Faustball Männer, auch Nichtbehinderte): TV-Sporthalle Boehringer Dreieck; 18.30 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, Turnhalle Ebert-Schule.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26